

AMTSBLATT DER KUR- UND ERHOLUNGSSTADT BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 23

Mittwoch, den 10. Oktober 2012

Nr. 20

Neue Sonderausstellung im Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Ein Besuch lohnt sich!



Dieter Juntow, „Bad Frankenhausen“ (Blick zur Oberkirche)

Derzeit findet im Regionalmuseum Bad Frankenhausen eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Die Zeit festhalten“ mit Malerei des Künstlers Dieter Juntow aus Roßleben statt. Dieter Juntow war in seinem beruflichen Leben als Bauingenieur und Architekt tätig. Der Malerei und der Grafik widmete er sich verstärkt nach dem Abschluss seines Berufslebens. Seither hatte er fast jährlich eigene Ausstellungen, unter anderem in Magdeburg, Frankfurt a.M., Wiehe und Nordhausen. Im Frankenhäuser Regionalmuseum ist Dieter Juntow ebenfalls kein Unbekannter. 1994 hatte der Künstler schon eine eigene Ausstellung in den Räumen des Bad Frankenhäuser Schlosses.

Die neue Sonderausstellung „Die Zeit festhalten“ ist noch bis zum 25. November 2012, mittwochs bis sonntags, von 10:00 bis 17:00 Uhr zu besichtigen.

Kontakt Daten, die Sie kennen sollten

Rathaus (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen) und nachgeordnete Einrichtungen

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat	von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Telefon, Telefax und Email der Stadtverwaltung

Rathaus 034671 720-0, Telefax 034671 62063

E-Mail: Rathaus info@bad-frankenhausen.de

Sekretariat des Bürgermeisters	034671 720-12
Hauptamt	034671 720-29
Kämmerei	034671 720-32
Stadtkasse	034671 720-30 und 720-31
Sachgebiet Gemeindesteuern	034671 720-24
Einwohnermeldeamt	034671 720-19 und 720-22
Standesamt	034671 720-20 und 720-25
Ordnungsamt	034671 720-17
Sachgebiet Soziales	034671 720-15 und 720-36
Stadtmarketing Kultur, Büro Rathaus	034671 720-28
Stadtmarketing, Kultur, Büro Regionalmuseum	034671 529912 und 529772
Fax Stadtmarketing, Büro Regionalmuseum	034671 529913
Fachbereich Bauverwaltung	034671 720-23, 720-14, 720-38
Sachgebiet Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	034671 720-27
Sachgebiet Umwelt (Grünanlagen)	034671 720-37
Sachgebiet Liegenschaften	034671 720-35
Friedhofsverwaltung, Frauenstraße 32,	034671 62461
(Terminvereinbarung erwünscht)	

Polizei Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen

Sprechzeiten

Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Polizei Telefon	034671 62127
Polizei Telefax	034671 62127

Ortsteilbürgermeister Esperstedt

Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161

Sprechzeiten	Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon und Telefax	034671 62459

Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Bürgerhaus Seehausen, Plan 9

Sprechzeiten	Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Telefon	034671 55638 und 0151 5730 5795

Ortsteilbürgermeister Udersleben

Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5

Sprechzeiten	Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und jeden 2. Samstag im Monat 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon und Telefax	034671 62067

Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen, Schloßstraße 13

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	034671 62086
Telefax	034671 553290
E-Mail: museum@bad-frankenhausen.de	
E-mail: archiv@bad-frankenhausen.de	

Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“, Schloßstraße 11a

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	034671 63010
Telefax	034671 63014
E-Mail: bibliothek@bad-frankenhausen.de	

Kindertageseinrichtungen

Integrative Kita „Kindervilla“, Geschwister-Scholl-Straße 2

Telefon	034671 62177
---------	--------------

Kita „Sonnenschein“, Schloßstraße 26

Telefon	034671 62571
---------	--------------

Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a

Telefon	034671 62128
---------	--------------

Stadtwerke Bad Frankenhausen - Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen

Am Bahnhof 24	
Telefon	034671 62343
Telefax	034671 55232
E-Mail: stadtwerke@bad-frankenhausen.de	

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.	
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5	
Telefon/Fax	034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin	
Bahnhofstraße 5	034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5	
Leitung:	034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift)	79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle	03632/6676094
Starthilfe Sondershausen e. V.	
Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle	03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung	03632/6661820
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia	
06556 Artern, Wasserstr. 1	03466/322064
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	03632/6661830
	034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr	03632/6661840
Soziales Kompetenz-Centrum, Klosterstraße 15 a	034671/566033

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29	62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße 11	6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1	79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II.	63051
Grundschule Udersleben	76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.	
Kyffhäuserstraße 46	513-0
Fax	513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule	
Kyffhäuserstraße 61	51070
Fax	51076

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft	0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10	62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5	6990
Mannische-Kreis Krankenhaus	650
Feuerwehr-Stadtbrandinspektor	76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3	536
	Fax-Nr. 53701
AWO Service-Wohnen	536
Stiftstraße 1	Fax-Nr. 53701
Zentrum für ältere Menschen	
„Haus Wilma am Anger“, Anger 1	034671/55440
	Fax-Nr. 034671/554410
Betreutes Wohnen, Anger 1	034671/55440
	Fax-Nr. 034671/554410

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,

Kinder- u. Jugendhilfe	6650
Soziale Dienste in der Justiz, Bewährungs- und Gerichtshilfe, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,	
06556 Artern	03466/364433 u. 03466/339830
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH	03632/7410
Amtsgericht Sondershausen	03632/70660
Tierheim Gehofen	0170/5355372
Mieterschutzverein, Markt 9	76301
Möbelkammer in Artern	03466/322592
Möbelkammer in Sondershausen	03632/50938

Touristische Einrichtungen

Touristinformation	71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal	034651 - 2780
Barbarossahöhle	5450
Panorama Museum	6190
Naturparkbehörde	5140

Kurmittelhaus

An der Therme	51240
Barbarossagarten	76202

Kur GmbH (Kyffhäuser-Therme), August-Bebel-Platz

Öffnungszeiten BADEBEREICH

Täglich von	09.00 - 22.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 07.00 - 08.00 Uhr Frühschwimmen	

Öffnungszeiten SAUNALANDSCHAFT

Montag - Freitag	10.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	09.00 - 22.00 Uhr
Telefon	034671 5123
Telefax	034671 51259
E-mail: kur@bad-frankenhausen.de	

Notrufe

DRK-Krankenhaus	6 50
Notruf Polizei	1 10
Polizei-Inspektion Artern	(0 34 66) 36 10
Feuerwehr	1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen **aktuell** INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: Oktober / November 2012

bis 25. Nov.	Mi-So. von 10-17:00 Uhr	Sonderausstellung: „Die Zeit festhalten“ mit Malerei des Künstlers Dieter Juntow aus Roßleben	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
13. Oktober	09:30 Uhr	Holzmarkt	Gehofen
13. Oktober	10:00 Uhr	Drachenfest	Flugplatz OT-Udersleben
14. Oktober	10:00 Uhr	Federball-Familien-Spielfest in der 2 Felderhalle	Bahnhofstr. BFH
14. Oktober	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo BFH
16. Oktober	18:30 Uhr	Kirchenführung durch 5 Kirchen	Treff: Oberkirche BFH
16. Oktober	19:30 Uhr	Lyrikabend: „Wenn Träume Fliegen“ von u. mit Klaus Töpfer, Erfurt/Salomonsborn	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
18. Oktober	19:00 Uhr	„Wellness-Abend“ mit textilfreiem Baden, Saunaaufgüssen & Massagen zum Sonderpreis, (bis 23:00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
19. Oktober	20:00 Uhr	Studiokino: „Die Liebe der 5 Kinder“ (D 2007 / Drama)	Panoramamuseum BFH
20. Oktober	09:30 Uhr	Radtour: Goldene Aue - Südharz	Treff: Reha Klinik BFH
20. Oktober	16:00 Uhr	Ausstellungseröffnung: „DopoDe Chirico“ Metaphysische Malerei aus Italien von den Anfängen bis heute (bis 03.02.201)	Panoramamuseum Bad Frankenhausen
20. Oktober	20:00 Uhr	Konzert: Kollektiver Brechreiz – „Three Generation Punkrock“	White Pig BFH
21. Oktober	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo BFH
22. Oktober	19:00 Uhr	Anekdoten-Stadtführung durch die Unterstadt mit Petra Ludwig	Treff: Touristinfo BFH
26. Oktober	20:00 Uhr	Studiokino: „Der Name der Leute“ (F 2010 / Komödie)	Panoramamuseum BFH
27. Oktober	19:30 Uhr	Die geschenkte Stunde bekannte Bürger der Stadt lesen für die Besucher	Stadt- und Kurbibliothek Bad Frankenhausen
28. Oktober	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo BFH
31. Oktober	20:00 Uhr	Ballettaufführung im Bildsaal durch die Ballettkompagnie des Nordhäuser Theaters zum 25. Jubiläum der Fertigstellung des Panoramagemäldes	Panoramamuseum Bad Frankenhausen
02. Nov.	19:30 Uhr	Diätvortrag mit Thomas Meixner „Extremradsportler“ überquert 5 Kontinente mit dem Rad (9500 km)	Hotel „Thüringer Hof“ Bad Frankenhausen
02. Nov.	20:00 Uhr	Konzert mit dem Liedermacher „Sebastian Hackel“ aus Dresden	Panoramamuseum BFH
03. Nov.	20:00 Uhr	„Celtic Rock“ mit einer Tanzshow im Regionalmuseum	Regionalmuseum BFH
03. Nov.	19:00 Uhr	Mitternachtssauna „Halloween“ mit textilfreiem Baden bei Kerzenschein im Solebad und Spezialaufgüssen bis 24:00 Uhr	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
04. Nov.	08:00 Uhr	36. Uderslebener Waldlauf 11. Wertungslauf im Kyffhäuserlaufcup 2012	Start Sportplatz Udersleben
06. Nov.	18:00 Uhr	Nachtwanderung Südkyffhäuser	Treff: Reha Klinik BFH
09. Nov.	20:00 Uhr	Studiokino: „A Serious Man“ (USA/UK/F 2009)	Panoramamuseum BFH
11. Nov.	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo BFH
11. Nov.	11:11 Uhr	Beginn der 5. Jahreszeit des FKK Wipperveilchen	Marktplatz BFH
17. Nov.	19:30 Uhr	Kabarettabend: „RANZ und MAY“ „Gutmensch ärgere Dich nicht“	Regionalmuseum BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	Chorprobe der „Frankenhauser Heimatsänger“	Club d. Volkssolidarität, Poststraße 10
Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. ev./luth. Kirchgemeinde BFH	Turmstube Unterkirche
Montag	19:30 Uhr	Offene Chorprobe der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenh.
Dienstag	17:45 Uhr	Lauftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	18:00 Uhr	Meditationsabend / Informationen unter Tel.: 034671/63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Lebensumwege“ e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.: 034671/566033
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
Mittwoch	19:00 Uhr	Chor-Probe des „Frankenhäuser Frauenchor“	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	09:00 Uhr	Lauftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo, Anger 14
	10:00 Uhr	Hundefrühstücken	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14, Tel.: 034671/71717 — Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de>

Amtliche Bekanntmachungen



Stellenausschreibung

Die Stadtwerke Bad Frankenhausen - Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen - suchen zum 01.03.2013 eine(n)

Sachbearbeiter / Sachbearbeiterin

mit folgendem Tätigkeitsprofil:

- Assistenz- und Sekretariatsaufgaben für den Werkleiter
- Postbearbeitung und -verteilung
- eigenständige Bearbeitung von Terminanfragen und -koordination
- Bearbeitung von Wiedervorlagen, Ablage, Registratur und Vielfältigungen
- Rechnungserstellung, Überwachung und Mahnwesen
- monatliche Feststellung der Einnahmeentwicklung und Prognose
- Fertigen von Aufstellungen, Auswertungen und Statistiken
- Beratung und Erteilung von Auskünften in Vertragsangelegenheiten und unterschrittsreife Vorbereitung von Verträgen

Die Anforderungen an diese Stelle umfassen:

- mehrjährige Berufserfahrung im Büro- und Verwaltungsdienst
- gute Kenntnisse der allgemeinen Vorschriften zur Ausführung des Haushalts, der Buchführung und des Rechnungswesens
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Organisationsvermögen
- umfassende PC-Kenntnisse (MS Office, Online-Banking und Internet)
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie gute und schnelle Auffassungsgabe
- sicheres und gewandtes Auftreten, gute Umgangsformen
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Verschwiegenheit

Die Stelle ist im Stellenplan 2013 der Stadtwerke als Teilzeitstelle (30,0 Wochenstunden) vorgesehen. Die Vergütung erfolgt entsprechend nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien schicken Sie bitte unter Angabe der nachstehend genannten Kennziffer bis zum **26. Oktober 2012, möglichst online, an folgende E-Mail-Adresse der Stadt Bad Frankenhausen: verwaltung@bad-frankenhausen.de** oder mit Briefpost an die Stadt Bad Frankenhausen, **Kennziffer 11 22 12 05**, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen. Geben Sie bitte - soweit vorhanden - Mobilfunktelefonnummer und E-Mail-Adresse an. Briefpostbewerbungen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Stellenbewerber(innen) erklären mit Ihrer Bewerbung ihr Einverständnis, dass ihre Daten bei der Stadt Bad Frankenhausen elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.



Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Bad Frankenhausen

Als Reaktion auf die Aussetzung der Wehrpflicht und damit auch des Zivildienstes wurde im vorigen Jahr der Bundesfreiwilligendienst eingeführt. Ziel des Bundesfreiwilligendienstes ist es u.a., möglichst vielen Menschen (Frauen wie

Männern) die Möglichkeit zu geben, durch soziales und/oder ökologisches Engagement positive Erfahrungen zu sammeln. Altersmäßig in Betracht kommen für den Bundesfreiwilligendienst Personen, die 27 Jahre oder älter sind (nach oben ohne Altersbegrenzung).

Die Stadt Bad Frankenhausen hat vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben vier Einsatzstellen bzw. Einsatzbereiche bewilligt bekommen.

1. Einsatzbereich „Sport und Jugend“
2. Einsatzstelle „Salzsiedehaus“
3. Einsatzstelle „Minigolfanlage“
4. Einsatzbereich „Umweltschutz“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Frankenhausen senden Ihre Kurzbewerbung möglichst per E-Mail unter Angabe des Kennworts „Bundesfreiwilligendienst“ und der Angabe des gewünschten Einsatzbereichs bzw. der gewünschten Einsatzstelle an

verwaltung@bad-frankenhausen.de oder per Briefpost an die Stadt Bad Frankenhausen, Kennwort „Bundesfreiwilligendienst“, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen. Dem Bewerbungsschreiben sollte ein tabellarischer Lebenslauf beigelegt sein (weitere Anlagen sind i.d.R. nicht erforderlich). Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt. Die Bewerber(innen) geben mit der Abgabe Ihrer Bewerbung ihr Einverständnis dafür, dass ihre Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates Bad Frankenhausen vom 20.09.2012

Beschluss-Nr. 293-14/12

Einbringer: Bürgermeister

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der MITGAS MITTELDEUTSCHE GASVERSORGUNG GMBH für die Zeit vom 01.05.2012 bis zum 30.04.2032.

Beschluss-Nr. 294-14/12

Einbringer: Bürgermeister

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Unterstützung der Sanierung der Unterkirche durch die Beantragung von jährlich 150 TEUR Städtebaufördermitteln ab 2013 - 2016 und deren Gegenfinanzierung durch Eigenmittel.

Beschluss-Nr. 295-14/12

Einbringer: Bürgermeister

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau Stützmauer südlich des Hausmannsturmes an die Firma Bätzdorf's Garten- und Landschaftsbau GmbH.

Beschluss-Nr. 296-14/12

Einbringer: Bürgermeister

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Bad Frankenhausen (KitaBenutzS-BFH-2.ÄndS).

Beschluss-Nr. 297-14/12

Einbringer: Bürgermeister

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ehrenauszeichnungssatzung verdienter Persönlichkeiten vom 10. Mai 2010 der Stadt Bad Frankenhausen (EhrenausschS-2.ÄndS-BFH).

Beschluss-Nr. 298-14/12

Einbringer: Bürgermeister

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Der Behinderten- und Seniorenbeirat wird für die Dauer der Amtsperiode 2009 bis 2014 des Stadtrates mit den Mitgliedern Frau Kerstin Grüner, Herr Jörg Heichel, Frau Marianne Koch, Herr Günter König, Frau Goldi Morcinek, Frau Renate Piel und Frau Dagmar Saxe besetzt.

Aus dem Rathaus

Verbrenntermine im Verwaltungsgebiet der Stadt Bad Frankenhausen

Ausgehend von der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Kyffhäuserkreis vom 17.09.2012 in Verbindung mit der Ordnungsbehördlichen Verordnung (Stadtordnung) vom 07.05.2009 weisen wir darauf hin, dass das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt in der Stadt Bad Frankenhausen verboten ist.

Ausnahmen bilden lediglich die Ortsteile Udersleben, Esperstedt und Seehausen und die Grundstücke an der Teichmühle sowie die Thomas-Müntzer-Siedlung.

In den Ortsteilen und den zusätzlich genannten Bereichen darf nur innerhalb der vorgegebenen Brennzeiten vom **15.10.2012 bis 30.11.2012** trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden. Folgende Anforderungen sind beim Verbrennen zu beachten:

1. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist das Verbrennen untersagt. An Tagen mit widrigen Witterungsverhältnissen (wie z. B. Nebel oder Starkniederschlag) ist ein Verbrennen ebenfalls verboten.
2. Der Baum- und Strauchschnitt muss trocken sein, so dass er unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrannt.
3. Der für die Verbrennung vorgesehene trockene Baum- und Strauchschnitt ist unmittelbar vor der Entzündung umzulagern, um zu verhindern, dass Kleintiere (z. B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
4. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und Windgeschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
5. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen,

- Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
6. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
- 1,5 km zu Flugplätzen
 - 50 m zu öffentlichen Straßen
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
 - 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen
 - 5 m zur Grundstücksgrenze.
7. Die Verbrennungsstellen auf gewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
8. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Für den unbelasteten Baum- und Strauchschnitt sowie alle anderen Pflanzenabfälle, die auf dem eigenen Grundstück beseitigt werden, gelten die Regelungen des § 2 Abs. 1 bis 3 der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung (ThürPflanzAbfV) entsprechend. Zusätzlich weisen wir Sie auf die Stadtordnung der Stadt Bad Frankenhausen vom 07.05.2009.

Der Baum- und Strauchschnitt im Stadtgebiet der Stadt Bad Frankenhausen wird im Monat November am Donnerstag, 01.11.2012 sowie am Donnerstag, 15.11.2012 durch das Stadtwerk eingesammelt. Der Verschnitt ist in Bündeln zu 2 m Länge und nicht mehr als 50 kg Gewicht zu den Abholungsterminen vor dem Grundstück bereit zu legen. Es werden nur Äste bis zu einem Durchmesser von maximal 10 cm entgegengenommen.

Wir bitten dringlichst zu beachten, dass Baum- und Strauchverschnitt **nicht in Plastiksäcke** zu verpacken sind. Im Fachbereich Finanzen sind zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung kompostierbare Laubsäcke käuflich zu erwerben.

Unabhängig hiervon kann der unbelastete Baum- und Strauchverschnitt an der Kompostieranlage des Stadtwerkes an der Teichmühle angedient werden. Die Annahme erfolgt an folgenden Tagen: Samstag, 03.11.2012; Samstag, 10.11.2012 sowie am Samstag, 17.11.2012 jeweils in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Ihr Ordnungsamt

Kyffhäuser Kaserne

**Standort Bad Frankenhausen
- Der Standorttälteste -**

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StÜbPI Bad Frankenhausen im Monat Oktober 2012

Anlg.: - 1 -

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!

2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StÜbPI sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
3. **Vorsicht!** Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet.

**Heinzel,
StFw u. Fw StOAngel**

Schießzeiten Standortübungsplatz (Oktober 2012)

Datum	Zeit
10.10.2012	07.00 - 17.00
11.10.2012	07.00 - 17.00
12.10.2012	07.00 - 14.00

15.10.2012	07.00 - 17.00
16.10.2012	07.00 - 17.00
17.10.2012	07.00 - 17.00
22.10.2012	07.00 - 17.00
23.10.2012	07.00 - 17.00
24.10.2012	07.00 - 17.00
25.10.2012	07.00 - 17.00

Hilfsfond für DDR-Heimkinder

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Jugend- und Sozialamt des Landratsamtes des Kyffhäuserkreises informiert, dass die Thüringer Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige DDR-Heimkinder von Suhl nach Erfurt umgezogen und seit dem 27.09.2012 wieder zu erreichen ist.

Betroffene können sich gern an die Thüringer Anlaufstelle wenden; Anträge sind bis zum **30.06.2016** formlos an nachfolgende Stelle möglich:

Thüringer Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige DDR-Heimkinder

Besucheranschrift: Wallstraße 18 - Thüringenhaus
(Eingang C)
99084 Erfurt
Postfach 90 03 54
99106 Erfurt

Ansprechpartner:

Herr Manfred May
E-Mail: mayer@tsttu.thueringen.de
Telefon: 03681 / 734 691 oder 0160 / 953 806 55
Telefax: 03681 / 734 692

Voraussetzungen für die Stellung eines Antrages sind:

- Personen, die zwischen 1949 - 1990 in einem DDR- Kinderheim oder Jugendwerkhof (besonders Torgau) untergebracht waren und heute noch an deren Folgeschäden leiden,
- die sexuell missbraucht oder misshandelt wurden und unter gesundheitlichen Einschränkungen leiden,
- die in psychiatrischen Anstalten wegen politischer Verfolgung untergebracht waren,
- Betroffene, die infolge einer Freiheitsentziehung gesundheitliche Schädigungen erlitten haben
- Aktenanforderung über die zuständigen (d.h. einweisenden) Jugendämter möglich (nicht immer sind noch Akten vorhanden!)

Der „Bericht zur Aufarbeitung der Heimerziehung in der DDR“ ist für Interessierte auf der Homepage www.fonds-heimerziehung.de **Aktuelles** veröffentlicht und abrufbar.

Bei Fragen an das Jugend- und Sozialamt des Kyffhäuserkreises steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Jugend- und Sozialamt
Frau Monique Helbing
Markt 8
99706 Sondershausen
Telefon: 03632 / 741 - 647
E-Mail: m.helbing@kyffhaeuser.de

**Dr. Thiele
Pressereferent**

Familienwandertag - anstrengend oder erholsam?



Diese Frage wurde am Ende des Familienwandertages am Samstag, 22.09.12 erörtert. Das Team und der Förderverein der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ luden pünktlich zum Herbstanfang zum nunmehr schon 4. Familienwandertag ein. Sehr viele Familien folgten dieser Einladung, so dass sich ca. 108 Personen zu Fuß, im Kinderwagen oder auf der Schulter um 10 Uhr am Stadtpark in Bad Frankenhausen trafen und sich gemeinsam auf den Weg machten.



Die Gemeinsamkeit wird in der Kindervilla großgeschrieben und der Wandertag sollte wieder einmal die Gelegenheit bieten, in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und sich näher kennenzulernen. Für die Kinder sind solche Tage immer besonders toll, denn sie haben alle dabei, die ihnen wichtig sind: die Eltern und ihre Kindergartenfreunde. Gemeinsam half man sich auch bei Schieben, denn das Napptal ist keine asphaltierte Straße.

An der Zwischenstation auf der Panoramawiese konnten sich alle fleißigen Wanderer mit einem Würstchen stärken. Dafür gilt der Dank der Markusgemeinschaft Hutterode, welche die Würstchen spendierten.



Auf der Wiese konnte jeder nach Herzenslust eine Pause einlegen: entweder mit anregenden Gesprächen oder beim Spiel mit dem Schwungtuch bzw. beim Tauziehen. Die tollen Spiele organisierte das Elternratsmitglied Andreas Kirchner und begeisterte damit nicht nur die Kinder. Gemeinsam ging es danach wieder zurück und auf dem Nachauseweg war klar: es war ein erholsamer und für manche ein etwas anstrengender Wandertag, aber auf alle Fälle war es wieder sehr schöner Vormittag!!!

Katrin Milde

Soldaten sammeln für die Kriegsgräberfürsorge

Bürgermeister der Stadt Bad Frankenhausen gibt Schützenhilfe



Am 25. Oktober 2012 ruft der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch in Bad Frankenhausen zum Spenden auf. Damit soll die Arbeit zu Gunsten des Volksbundes unterstützt werden, international den Gefallenen der Kriege eine letzte Ruhestätte zu schaffen.

„Für betroffene Angehörige ist es ganz wichtig, einen Ort der Trauer zu haben, deshalb unterstütze ich gerne die Spendenaktion des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ motiviert Bürgermeister Matthias Strejc die Frankenhäuserinnen und Frankenhäuser eifrig zu spenden. Im Wortsinn „mit gutem Beispiel voran“ geht der Bürgermeister Matthias Strejc gemeinsam mit den Standortältesten der Kyffhäuser Kaserne Herrn Oberstleutnant Thorsten Gleim und einer Abordnung von Bundeswehrangehörigen durch die Innenstadt vom Rathaus zum Wochenmarkttreiben auf den Anger. Die Spendensammlung am 25. Oktober 2012 ist die Auftaktveranstaltung zur Haus und Straßensammlung für das Jahr 2012. In dem Zeitraum vom 26. Oktober bis zum 18. November 2012 werden die Soldaten in Stadt, Land und in den Partengemeinden die Hauptsammlung durchführen.

Im letzten Jahr erbrachte die Haus und Straßensammlung im Standortbereich Bad Frankenhausen einen Betrag von 3800 EUR ein. Für diesen Betrag wurde der Standort Bad Frankenhausen bei der Dankveranstaltung des Freistaates Thüringen durch die Ministerpräsidentin Frau Christine Lieberknecht ausgezeichnet.

Bürgermeister Matthias Strejc und Herr Oberstleutnant Gleim wünschen der Sammelaktion viel Erfolg und bitten die Bevölkerung, mit ihrer Spende dazu beizutragen, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge seine vielfältigen Aufgaben realisieren kann und die Gräber als Stätten des Gedenkens, der Erinnerung und der Mahnung erhalten bleiben.

Im Auftrag
Heinzel, StFw
Kyffhäuser Kaserne
Bad Frankenhausen

Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung im Oktober 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, das Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft des Landratsamtes des Kyffhäuserkreises gibt bekannt, dass ein Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung zu folgenden Terminen stattfindet. Alle Interessenten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Freitag	19.10.2012 / 18:00-21:00 Uhr
Samstag	20.10.2012 / 09:00-15:00 Uhr
Sonntag	21.10.2012 / 09:00-15:00 Uhr
Freitag	26.10.2012 / 18:00-21:00 Uhr
Samstag	27.10.2012 / 09:00-15:00 Uhr
Sonntag	28.10.2012 / 09:00-15:00 Uhr

Lehrgangsort:
Anglerheim Schönfeld bei Artern (Schönfeld am See)

Voraussichtlicher Prüfungstermin:
Samstag, den 17. November 2012

Kosten des Lehrgangs:
49,00 € Lehrgangsgebühr

Zusätzlich fallen je nach Bedarf weitere Kosten für Lehrmaterial an. Für die Anmeldung und weitere Auskünfte steht die untere Fischereibehörde unter der Telefonnummer: 03632 / 741 347 zur Verfügung. Mehr zum Thema Thüringer Fischerprüfung finden Sie unter: www.thueringer-fischerschule.de.

Dr. Thiele
Pressereferent

KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



Unsere Aktionen & Veranstaltungen:

Wellness-Abend, Do. 18.10.12, 19-23 Uhr

Das besondere Saunaevent mit:

- textilfreiem Baden bei Kerzenschein im Solebad
- wechselnde Aufgüsse in der Saunenwelt
- erfrischendes „Salz-Peeling“ im Dampfbad (gratis)
- Massagen zum Sonderpreis wie u.a. Rückenmassage



Der Wellness-Abend ... das textilfreie Badevergnügen für alle Saunabegeisterten (jeden 3. Donnerstag im Monat).

„Halloween-Kinderparty“, Di. 23.10.12, 10-17 Uhr

Im Rahmen des diesjährigen Halloween-Festes veranstaltet die Kyffhäuser-Therme in den Herbstferien eine gruselige und spaßige „Halloween-Kinderparty“.

Auf dem Familienprogramm stehen u.a.:

- Kürbistauchen
- Wettschwimmen um den Geisterfelsen
- Mumienwickeln
- Halloween-Schminken



Alle Kinder, welche in Halloween-Verkleidung kommen, erhalten zudem eine kleine Überraschung. Obendrein gilt bei diesem Fest ein ermäßigter Eintrittstarif für alle Familien und Kinder: „2 Stunden zahlen und 4 Stunden bleiben“. Also seid dabei, wenn kleine Hexen und Geister Party feiern!

Stellenangebot

Für unseren Badebereich in der Kyffhäuser-Therme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Rettungsschwimmer/in (Teilzeit: 30 Stunden/Woche)

Sie bringen Berufserfahrung mit und verfügen über das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber. Sie sind kundenorientiert, freundlich, zuverlässig und mögen flexible Arbeitszeiten, dann passen Sie in unser Team.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins, bitte bis 20.10.2012 an:

Kur-Gesellschaft mbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

KYFFHÄUSER-THERME
Bad Frankenhausen



Das Wellnessangebot im Monat Oktober 2012:

In diesem Monat erwartet Sie ein besonderes Wellness-Special zum Sonderpreis:

**Seifenschaum-Massage (30 min):
nur 18,00 EUR (statt 21,00 EUR)**

Umhüllt von herrlich weichem Seifenschaum erhält die Haut eine sanfte, wohltuende Massage. Der Körper wird gereinigt und die Durchblutung gefördert. Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671/5123.



Offizielle Spendenübergabe von MCD Power Kölleda



Am 26.09.2012, fand um 9:00 Uhr die offizielle Spendenübergabe von MCD Power Kölleda, an die Kindertagesstätte Wipperfärdchen statt. Herr Otte, ein Mitarbeiter von MCD Power, übergab im Auftrag der Firma einen Scheck von 750.00 Euro. Er erfährt auch gleich, wie die Spende umgesetzt wurde: vier tolle Fahrzeuge, mit Arm- und Beinkraft der Kinder betrieben, sausen nun über die Freifläche der Kita. Herzlichen Dank sagen die Kinder und Mitarbeiter der Kindertagesstätte!
i.A. Petra Frenzel

Eine Kiste mit vielen Überraschungen



Wieder einmal überraschte uns der EURATIBOR e.V. aus Arten mit einer großen Kiste selbstgebastelten Spielzeug. So waren unter anderem Mandalas, Puzzel in allen Varianten, LKW usw., alles in mühevoller Handarbeit aus Holz, Filz, Wolle oder Metall gefertigt, dabei. Es kam auch eine nagelneue Sonne aus Holz zum Vorschein, die ab sofort unseren Hauseingang schmücken soll. Alles wurde von den Kindern mit Freude entgegengenommen und sofort im Spiel mit eingesetzt. Wir wünschen uns noch sehr lange eine so gute Partnerschaft. Auf diesem Weg möchten wir uns im Namen aller Kinder und Mitarbeiter recht herzlich bedanken.

Kinder und Team der KITA "Sonnenschein"
R. Erfurt

Regionalmuseum Bad Frankenhausen



Sonderausstellung

„Die Zeit festhalten“ Malerei, Graphik und Plastik von Dieter Juntow aus Roßleben
Ausstellungsdauer 30. September bis 25. November 2012

Am 30. September 2012 wurde unsere neue Sonderausstellung mit Werken von Dieter Juntow eröffnet. Damit reihte sich die Veranstaltung im Regionalmuseum in ein kulturell ereignisreiches Wochenende ein. Viele Kunst- und Kulturinteressierte und Freunde des Regionalmuseums fanden bei herrlichstem Wetter den Weg ins Museum.



Für den musikalischen Rahmen sorgte Eva Büchner, aus Bad Frankenhausen. Für ihren Auftritt erntete, die noch sehr junge Künstlerin, großes Lob der Gäste.



Dieter Juntow im Gespräch mit dem Museumsleiter Dr. Ulrich Hahnenmann und mit dem ersten Beigeordneten der Stadt Bad Frankenhausen, Dr. Andreas Räuber, der in Vertretung des Bürgermeisters die neue Sonderausstellung eröffnete.

Für das Gelingen der Sonderausstellung tragen neben dem Museumsteam und selbstverständlich dem Künstler auch eine ganze Menge Helfer im Hintergrund bei.

Dazu zählen unsere zwei „Bundesfreiwilligendienst-Frauen“ Frau Illing und Frau Finke.

Nicht zu vergessen der Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e. V. für die Unterstützung bei der Ausstellungseröffnung, für das Austragen von Einladungen und für die Ausschmückung der Museumsräume, die diesmal Frau Hannelore Riemann übernahm.

Wir laden recht herzlich in die neue Sonderausstellung, die bis zum 25. November geöffnet ist.



Lyrikabend mit musikalischer Begleitung

Dienstag, 16. Oktober 2012, um 19.30 Uhr, im Festsaal des Regionalmuseums

„Wenn Träume Fliegen“

von und mit Klaus Töpfer, Erfurt / Salomonsborn

musikalisch begleitet von Uwe Mitschke und Helmut Hochfeld, Bad Frankenhausen

Der dritte Dienstag im Monat, den das Regionalmuseum gemeinsam mit dem Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e.V. gestaltet, steht im Oktober ganz im Zeichen der Dichtung.

Klaus Töpfer, gebürtiger Eichsfelder, lebt heute in Salomonsborn, einem Ortsteil von Erfurt.

Seit dem Eintritt in den Ruhestand, widmet er sich dem Schreiben von Gedichten und „Dorfhymnen“. So haben mehrere Gemeinden im Eichsfeld eine eigene Hymne aus der Feder von Klaus Töpfer.

Beobachtungen aus dem Alltag drückt er in seinen lyrischen Werken aus. Mit seinen Gedichten will er an- und aufregen.

2008 erschien sein Lyrikband „Wenn Träume fliegen“.

Aus diesem Band liest Klaus Töpfer am Dienstag, dem 16. Oktober 2012, um 19.30 Uhr, im Regionalmuseum Bad Frankenhausen.

Musikalisch begleitet wird das Programm von Uwe Mitschke und Helmut Hochfeld aus Bad Frankenhausen.

Dazu laden sehr herzlich ein, das Regionalmuseum und der Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e. V.

Kabarettabend

Samstag, 17. November 2012, um 19.30 Uhr, im Festsaal des Regionalmuseums

„RANZ und MAY“ präsentieren ihr Programm „Gutmensch ärgere Dich nicht!“



Karten für diesen Abend bekommen Sie ab sofort an der Museumskasse von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Telefonische Reservierung unter 034671 / 62086 oder museum@bad-frankenhausen.de.

Ticketpreise: VVK 13,00 Euro / AK 14,00 Euro

Ihr Museumsteam

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Besucher,

die Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken hat uns verschiedene Videospiele zur Verfügung gestellt. Diese können Sie für eine begrenzte Zeit ab sofort bei uns ausleihen.

Am 10. Oktober startet die Frankfurter Buchmesse. Einen kleinen Vorgeschmack auf kommende Bestseller können wir Ihnen heute schon geben. Eins ist sicher - unsere Neuerwerbungen werden Sie in Ihren Bann ziehen. Was denn Sie sind noch gar kein Leser? Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen Sie sich um. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Zum chatten und surfen stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

Follett, Ken: Winter der Welt

Fortsetzung von *Sturz der Titanen*

Es ist eine Zeit des Umbruchs, eine Zeit der Finsternis. Aber auch der Hoffnung, die selbst das tiefste Dunkel erfüllt. Während sich die Lage in Europa gefährlich zuspitzt, versuchen drei junge Menschen heldenhaft ihr Schicksal zu meistern: Der Engländer Lloyd Williams wird Zeuge der Machtergreifung Hitlers und entschließt sich gegen den Faschismus zu kämpfen. Die deutsche Adelige Carla von Ulrich ist entsetzt über das Unrecht, das im Namen des Volkes geschieht, und geht in den Widerstand, während die lebenshungrige Amerikanerin Daisy nur vom sozialen Aufstieg träumt - und eine bitterböse Überraschung erlebt! Liebe und Hass, Anpassung und Widerstand bilden ein schicksalhaftes Geflecht vor dem großen Panorama des Zweiten Weltkriegs, der dramatischen Zeitenwende des zwanzigsten Jahrhunderts.

Link, Charlotte: Im Tal des Fuchses

Was, wenn dein Entführer spurlos verschwindet und niemand weiß, wo du bist?

Ein sonniger Augusttag, ein einsam gelegener Parkplatz zwischen Wiesen und Feldern. Vanessa Willard wartet auf ihren Mann, der noch eine Runde mit dem Hund dreht. In Gedanken versunken bemerkt sie nicht das Auto, das sich nähert. Als sie ein unheimliches Gefühl beschleicht, ist es schon zu spät: Ein Fremder taucht auf, überwältigt, betäubt und verschleppt sie. In eine Kiste gesperrt, wird sie in einer Höhle versteckt, ausgestattet mit Wasser und Nahrung für eine Woche. Doch noch ehe der Täter seine Lösegeldforderung an ihren Mann stellen kann, wird er wegen eines anderen Deliktes verhaftet. Und überlässt Vanessa ihrem Schicksal.

Wood, Barbara: Die Schicksalsgabe

Fluch oder Segen? Ihre geheimnisvolle Gabe führt die junge Ulrika bis an die Grenzen der Welt.

Sie weiß, dass sie anders ist als ihre römischen Freundinnen: Ulrika hat Visionen, die sie vor allen verheimlicht, die sie aber nach Germanien rufen. Dort rettet sie der Handelsherr Sebastianus aus höchster Gefahr. Gemeinsam brechen sie auf zu einer Reise: Sebastianus will eine Karawane bis nach China führen, Ulrika forscht nach dem Geheimnis ihrer Gabe. Ihre Suche führt beide bis an die Grenzen der Welt und tief ins Herz der Finsternis. Als Sebastianus bei Kaiser Nero in Ungnade fällt, eilt Ulrika zu ihm nach Rom. Darf sie ihre Schicksalsgabe einsetzen, um den Mann zu retten, den sie liebt?

Adler-Olsen, Jussi: Verachtung

Ein Fall für Carl Morck, Sonderdezernat Q

Eine Reihe vermisster Personen aus dem Jahr 1987, die durch eine Person und deren entsetzliches Schicksal verbunden sind: Nete Hermansen. Eine junge Frau ohne jede Chance auf ein selbstbestimmtes Leben, von Menschen grausam misshandelt, wird zwangssterilisiert durch einen fanatischen Arzt und verbannt nach Sprogø, der Insel für ausgestoßene Frauen. Sie nimmt grausam Rache...

P. Pozzo Di Borgo: Ziemlich beste Freunde

Der bewegende autobiographische Bericht Philippe Pozzo di Borgos, der den Stoff für einen sensationellen Kinoerfolg lieferte. Der Autor ist Geschäftsführer der Firma Champagnes Pommery, als er mit dem Gleitschirm abstürzt und querschnittsgelähmt bleibt. Er ist 42 Jahre alt und braucht einen Intensivpfleger. Der arbeitslose Ex-Sträfling Abdel kriegt den Job. Mit seiner lebensfrohen und authentischen Art wird Abdel zu Philippes „Schutzteufel“. Zehn Jahre lang pflegt er ihn und gibt ihm die Lebensfreude zurück.

Sachbücher

Oberzig, Klaus: Solarwärme - Heizen mit der Sonne

Waren solarthermische Anlagen bisher meist eine Ergänzung zur konventionellen Heizungs- und Warmwasseranlage, geht die Entwicklung hin zur Integration bzw. zum Hybridsystem. Alle wichtigen Fragen zur Solarwärme inklusive aller Kombinationsmöglichkeiten mit fossilen Kesselanlagen, Pelletkesseln, Fernwärme und Wärmepumpe werden hier kompetent, kompakt und anschaulich beantwortet. Das gilt vor allem auch für die Wirtschaftlichkeit im Hinblick auf Steuern, Förderungen, die Finanzierung und den rechtlichen Rahmen. Der Ratgeber der Stiftung Warentest informiert über die Funktionen der verschiedenen Systeme von Kollektoren, über Kombianlagen und Hybridsysteme und über gesetzliche Bestimmungen und Regelwerke. Vor dem Bau dieser Anlagen interessieren von allem die staatliche Unterstützung und die Förderprogramme, Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Solaranlagen und später dann alles zu Gewährleistung und Garantie sowie zur Anlagenkontrolle.

Doepp, S.; Metz, G.: Trickdogs - Der Spaß geht weiter

Der Spaß geht weiter, denn das Trick-Dogs-Team erfindet ständig neue Tricks. Höher, weiter, kniffliger - oder einfach noch lustiger. Hunde, die Teppiche zusammenrollen, Fotoalben durchblättern, sich im Koffer verstecken oder Bananen schälen. Die Vierbeiner sind mit Feuereifer bei der Sache, freuen sich auf jeden neuen Trick und werden wacher und aufmerksamer. Also auf zu neuen Ideen!

Scherf, Henning: Wer nach vorne schaut, bleibt länger jung

Der ehemalige Bürgermeister Henning Scherf ist in die Jahre gekommen, aber alt ist er noch lange nicht. Er streift viele Themen der älteren Generation, aber wie er dies tut zeigt, dass wir es mit einer neuen Generation von Senioren zu tun haben. Der Autor ruft seine Altersgenossen dazu auf das Leben aktiv und vorwärts blickend anzugehen. Der Autor schildert Beispiele aus seinem Lebensalltag die ermutigen und die immer auch Veränderung, selbst im Alter, zulassen.

Gewusst wie!

Wie wechsle ich die Steuerklasse, wie den Stromanbieter? Wie beantrage ich einen Erbschein und wie widerrufe ich einen Einkauf, so dass es später keinen Ärger gibt? Kompakte Handlungsanleitungen helfen im Alltag weiter beim Antrag auf Elternzeit, beim Wechsel des Girokontos oder auch, wenn die Putzfrau endlich nicht mehr schwarz beschäftigt werden soll. 55 kompakte Handlungsanleitungen lösen lästige Alltagsprobleme in wenigen Schritten. „Gewusst wie“: die beliebte Rubrik aus Finanztest jetzt als Buch. Hürden wie Formulare und Anträge verlieren ihren Schrecken. Mit diesem Buch kommt jeder Schritt für Schritt und ohne Umwege zum Ziel.

Sehr gut Mediterran kochen

Eine Reise durch die Küche der Mittelmeerländer: Kräuter, Olivenöl, viel Gemüse und Fisch sind die typisch mediterranen Zutaten, aus denen raffinierte Gerichte wie Lachsmousse, Madeira-Hühnchen, Pfifferlingsrisotto entstehen oder ein erstaunlich günstiges Trüffelménü für eine ganze Runde Freunde. Die Fortsetzung der erfolgreichen Kochbuchreihe der Stiftung Warentest mit Rezepten des südfrenchsischen Gourmet-Kochs Christian Soehlke. Hier finden Sie 140 echte Rezepte aus der Mittelmeerregion für eine natürlich ausgewogene Ernährung durch typisch mediterrane Zutaten, erstaunliche Profi-Tricks und eine ausführliche Warenkunde.

Bücher für kleine und große Leseratten

Nachts auf dem Bauernhof

(Licht an!; 25)

Wenn es dunkel wird, gibt es auf dem Bauernhof viel zu entdecken! Die Katze jagt eine Maus durch den Stall, die kleinen Ferkel kuscheln sich ganz eng aneinander, die Stute putzt ihr kleines Fohlen und der treue Wachhund gibt auf alle acht. Auf einer nächtlichen Erkundungstour durch den Bauernhof kommen Kinder den Bauernhoftieren ganz nah! In der spannenden Sachbilderbuchreihe „Meyers kleine Kinderbibliothek - Licht an!“ entdecken Kinder ab 4 Jahren, was normalerweise im Dunkeln liegt. Mit der beiliegenden „Taschenlampe“ aus Papier können die kleinen Forscher unter den Entdeckerfolien gezielt bunte Szenen „beleuchten“ und in verborgene Welten eintauchen.

Weinman Sharmat, M.: Nick Nase stellt eine Falle

Ein neuer Fall für Nick Nase, den großen Detektiv: Wer ist der geheimnisvolle Mülltonnen-Wühler? Zusammen mit seinem Hund Schnuffel macht sich Nick Nase auf, den nächtlichen Störenfried zu entlarven!

Stewner, Tanya: Wie weckt man eine Elfe?

Elfen helfen!

Noch vor Sonnenaufgang huscht Florentine zur Waldlichtung. Ob das Ritual aus dem uralten Elfenbuch tatsächlich funktioniert? Als sie den Spruch aufgesagt hat und erwartungsvoll die Augen öffnet, kann sie es kaum glauben: Vor ihr schwirrt tatsächlich eine Elfe herum! Sie heißt Hummelbi und hat fürchterlich viel zu tun. Seit die anderen Elfen in einen tiefen Schlaf gefallen sind, bleibt alle Arbeit an ihr hängen. Zuerst will Florentine das Elfengeheimnis nicht einmal Pauline erzählen, weil sie in letzter Zeit ständig Ärger mit ihr hat.

Doch nur gemeinsam können die ungleichen Zwillingsschwestern der kleinen Elfe helfen.

Mit ihrem neuen wunderbaren Buch bringt Erfolgsautorin Tanya Stewner eine bunte Portion Zauber in den Alltag.

Brooks, Heather: Ein stürmischer Anfang (Wild Horse Ranch)

Als Emily zum ersten Mal über die weiten Felder und Hügel der Wild Horse Ranch blickt, kann sie ihr Glück kaum fassen. Die Pferderfarm ihrer Tante ist ein absoluter Traum! Doch für viele Tiere ist sie auch die letzte Zuflucht. Gequälte und kranke Pferde finden dort ein neues Zuhause. Und auch für Emily beginnt hier ein ganz neues Leben...

Stine, R.L.: Überraschung für die unheimliche Puppe

Was könnte schlimmer sein als Slappy, die unheimliche Bauchrednerpuppe? Zwei Slappys! Als Bauchredner Jimmy Slappys Zwilling mitbringt, ist es nicht gerade ein glückliches Wiedersehen...

DVD

Ziemlich beste Freunde

Sherlock Holmes: Spiel im Schatten

Türkisch für Anfänger

Rubbeldiekatz

Rio

Der gestiefelte Kater

Durch Lesen Punkten

Seit einiger Zeit gehen die Schüler wieder zur Schule. Für die Erstklässler hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen.

Im Jahr 2008 startete die Aktion *Durch Lesen Punkten*. In der Zwischenzeit beteiligen sich Schüler von der 1. - 9. Klasse an unserer Aktion. Jetzt stehen die Gewinner für das Schuljahr 2011/2012 fest. Spitzenreiter sind mit großem Abstand die Geschwister **Vanessa und Lea Plath** aus Steinhäusern. Die beiden haben einen Gutschein vom „Haarstudio am Boulevard & Nails“ in Artern bekommen. Hier können sich die Beiden frisieren lassen. Ein großes Dankeschön geht an das Team rund um die Chefin Jana Bergmann, die dies ermöglichte.

Aber auch

Vanessa Rupprecht
Jasmin Erfurt
Emily Schönggraf
Fabian Plath
Arthur Davydenko
Jeanette Leich
Lea Zachariä
Phillip Schluffer
Michelle Lange

zählten zu den Gewinnern. Natürlich haben sich noch viel mehr Schüler an der Aktion beteiligt und jeder wurde für fleißiges Sammeln der Punkte belohnt und hat einen Preis erhalten.

Hier gab es dann Rucksäcke, Bälle, Ringe oder Taschen u.v.m.

Aber es ist deutlich eine größere Anzahl an Mädchen, die sich beteiligten. Dabei gibt es nicht nur Punkte für die Ausleihe von Büchern, auch die DVD, Hör-CD's, Videospiele oder für das Werben eines neuen Lesers oder für die Teilnahme an Veranstaltungen der Bibliothek können Punkte gesammelt werden, helfen können aber auch Muttis, Vatis, Omas, Opas oder Lehrer.

Mit der Übergabe der Preise an die Gewinner, startete auch gleichzeitig die neue Aktion. Von jetzt an heißt es wieder Punkte sammeln und vielleicht werden ja unsere Gewinner von diesem Jahr im Jahr 2013 sogar abgelöst. Also ran an die Punktesammelkarten und los geht's... und bis bald, sagt das Team der Stadt- und Kurbibliothek



Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Wir gratulieren

91. Geburtstag

*Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben,
sondern den Jahren mehr Leben zu geben.*
Alexis Carrel



Frau Ilse Grau im AWO Seniorenzentrum „Marie Schall“ in Bad Frankenhausen feierte am 10.09.2012 den 91. Geburtstag mit ihren Angehörigen und den Heimbewohnern.

Zu den Gästen zählte auch Bürgermeister Matthias Strejc, der Frau Grau im Namen der Stadt die besten Grüße und Glückwünsche übermittelte und Frau Grau alles Gute für die weitere Zukunft wünschte.

91. Geburtstag

Die Begeisterung am Leben erhalt, so wirst du zwar älter, aber nie alt.
K. Schilling



Erneut Geburtstagsstimmung im AWO Seniorenzentrum „Marie Schall“ in Bad Frankenhausen.

Auf stolze 91 Jahre schaute Frau Erna Kühl am 22.09.2012 zurück. Von ihren Angehörigen und Mitbewohnern nahm Frau Kühl die herzlichsten Glückwünsche entgegen.

Diesen schloss sich im Namen der Stadt auch Bürgermeister Matthias Strejc an und wünschte Kühl für das kommende Jahr viel Gesundheit.

Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert

01.10.	zum 93. Geburtstag	Frau Diener, Hilde
01.10.	zum 74. Geburtstag	Herr Hörning, Klaus
01.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Lehmann, Dorothea
01.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Löser, Jürgen
01.10.	zum 66. Geburtstag	Herr Müller, Wolfram
01.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Prautsch, Volker
01.10.	zum 73. Geburtstag	Herr Scheit, Georg
02.10.	zum 66. Geburtstag	Herr Zschörnig, Udo
03.10.	zum 79. Geburtstag	Frau Andrae, Margarete
03.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Beyer, Lieselotte
03.10.	zum 82. Geburtstag	Herr Hauboldt, Alfred
		OT Udersleben
03.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Hoffmann, Reinhold
03.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Hunger, Gisela
03.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Kirchhof, Manfred
03.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Kruß, Brunhilde
03.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Kühn, Margarethe
		OT Seehausen
03.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Schmidt, Engela
		OT Udersleben
04.10.	zum 67. Geburtstag	Herr Böhme, Klaus-Jürgen
04.10.	zum 76. Geburtstag	Herr Krüger, Kurt
05.10.	zum 65. Geburtstag	Herr Chmielus, Günther
05.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Christmann,
		Dolgoruren
05.10.	zum 84. Geburtstag	Herr Geier, Horst
05.10.	zum 72. Geburtstag	Herr Koch, Heinz
05.10.	zum 71. Geburtstag	Herr Weide, Gerhard
06.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Blume, Christa
		OT Seehausen
06.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Lorenz, Anita
06.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Müller, Hans-Jörg
		OT Udersleben
06.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Thieme, Anneliese
07.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Bicht, Ruth
07.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Knobloch, Barbara
07.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Möbus, Ingo
07.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Peter, Renate
07.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Rost, Hildegard
08.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Schüchner, Anneliese
		OT Esperstedt
08.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Weiske, Hanni
09.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Barthel, Liselotte
09.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Liese, Hella
09.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Zaremba, Hannelore
10.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Ehrhardt, Egon
10.10.	zum 98. Geburtstag	Frau Enterlein, Käte
10.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Fels, Christel
10.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Felz, Hans-Holger
10.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Mickoleit, Hanna
		OT Seehausen
10.10.	zum 71. Geburtstag	Herr Otto, Klaus
10.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Pawelka, Lydia
10.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Pommnitz, Doris
10.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Schacht, Christiane
10.10.	zum 71. Geburtstag	Frau Werneburg, Rosemarie
		OT Esperstedt
11.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Franzkowski, Lieselotte
11.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Heide, Gerhard
11.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Scherbe, Hans
		OT Udersleben
12.10.	zum 66. Geburtstag	Herr Heinrich, Jürgen
		OT Udersleben
12.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Hoffmann, Leni
12.10.	zum 95. Geburtstag	Frau Kießling, Ursula
12.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Otto, Martha
		OT Udersleben
12.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Wiedewild, Doris
13.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Blödown, Gertrud
		OT Esperstedt
13.10.	zum 71. Geburtstag	Herr Linke, Herbert
		OT Udersleben
13.10.	zum 69. Geburtstag	Herr Oberstädt, Klaus
13.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Zachariae, Anneliese
14.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Borsdorf, Margarete
14.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Fiebig, Margot
14.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Rosenowski, Brigitte
14.10.	zum 69. Geburtstag	Herr Schobeß, Manfred
		OT Esperstedt
14.10.	zum 73. Geburtstag	Herr Schütze, Hans
15.10.	zum 73. Geburtstag	Herr Haake, Hans
15.10.	zum 74. Geburtstag	Herr Pommnitz, Günther
15.10.	zum 78. Geburtstag	Herr Thelemann, Heinz
		OT Udersleben
15.10.	zum 77. Geburtstag	Herr Vollmar, Horst
16.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Braune, Käthe
		OT Udersleben

16.10.	zum 72. Geburtstag	Herr Christoph, Lothar OT Esperstedt
16.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Exner, Allmut OT Udersleben
16.10.	zum 79. Geburtstag	Herr Helmig, Klaus
16.10.	zum 66. Geburtstag	Herr Heyroth, Berndt OT Esperstedt
16.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Kames, Marie
17.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Ende, Margit
17.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Lochner, Hilde
17.10.	zum 67. Geburtstag	Herr Plötner, Wolfgang
18.10.	zum 81. Geburtstag	Herr Barthel, Heinz
18.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Gothe, Anneliese
18.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Heller, Christel
18.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Kastner, Marlies
18.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Klug, Marianne
18.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Schlegel, Waltraut OT Udersleben
19.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Gröschel, Elisabeth
19.10.	zum 71. Geburtstag	Frau Hönig, Marie OT Seehausen
19.10.	zum 88. Geburtstag	Herr Kubath, Fritz
19.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Schöps, Monika
19.10.	zum 81. Geburtstag	Herr Tetzl, Horst
19.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Tolle, Irmgard
20.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Bley, Helga
20.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Kerschling, Edith
20.10.	zum 78. Geburtstag	Herr Müller, Karl-Heinz
20.10.	zum 73. Geburtstag	Herr Volkmann, Gerhard
21.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Grimmer, Irmgard
21.10.	zum 74. Geburtstag	Herr Kretschmer, Klaus
21.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Wiemann, Harri
22.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Fiedler, Wolf-Eckhard
22.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Kübler, Wanda
22.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Picard, Anna
22.10.	zum 85. Geburtstag	Herr Steinbrecher, Gerhard
23.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Dürrenberg, Lotte
23.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Kratz, Luise OT Esperstedt
23.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Pollak, Christa
24.10.	zum 83. Geburtstag	Herr Heideck, Leonhard
24.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Herrmann, Gerhard
25.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Hennig, Karin
25.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Riedl, Hannelore OT Esperstedt
25.10.	zum 71. Geburtstag	Herr Stentzel, Victor
25.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Wenk, Peter
26.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Gürtler, Rosemarie
26.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Hartenhauer, Ingrid OT Esperstedt
26.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Höhne, Ingeborg
26.10.	zum 91. Geburtstag	Frau Otto, Ilse
26.10.	zum 87. Geburtstag	Herr Saxe, Kurt
27.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Bornkessel, Brigitte
27.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Raschka, Siegfried
27.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Sroka, Ruth
27.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Trümper, Barbara OT Esperstedt
28.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Götsching, Martin
28.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Meyer, Edith
28.10.	zum 65. Geburtstag	Herr Tobien, Peter
28.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Volkmann, Rosemarie
29.10.	zum 71. Geburtstag	Herr Becker, Wilfried OT Seehausen
29.10.	zum 77. Geburtstag	Herr Finke, Gerhard
29.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Graf, Hildegard
29.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Hantel, Erika
29.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Neumann, Rainer
29.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Schrepper, Ingrid
30.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Barthel, Hans
30.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Modler, Anni
30.10.	zum 69. Geburtstag	Herr Wurdak, Hartmut
31.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Inga
31.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Exner, Christel OT Udersleben
31.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Federwisch, Ilse

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen



Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerinnen Magdalena Seifert
Jungfernstieg 7
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671/56 53 66
E-mail: pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de
Kantorat: Kantorin Laura Schildmann
Tel.: 034671/99 02 72
E-mail: laura.ulrich@gmx.de
Vorsitzender Kirchengemeinderat: Peter Zimmer
Tel.: 034671/7 73 92
Internetadresse: www.kirche-bad-frankenhausen.de
Besuchen Sie auch: www.strobel-orgel.de
Ev.-Luth. Superintendentur
Superintendent Kristóf Bálint
Kantor-Bischoff-Platz 8
06567 Bad Frankenhausen
Sekretariat: Frau Kerstin Schumann
Tel.: 034671/6 26 14
Fax: 034671/6 26 44
E-mail: buero@suptur-bad-frankenhausen.de
www.suptur-bad-frankenhausen.de
Kreisstelle für Diakonie
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche/Sozialberatung/Hilfe beim Umgang mit Behörden/Mutter-Kind-Kuren/Familienerholung/Hausbesuche/Gruppenangebote/Besuche/Gespräche/Hausbesuche können vereinbart werden. Ansprechpartner ist Michael Göpfert. Er ist erreichbar unter:
Handy 015158844982
Festnetz in Esperstedt 03 46 71/ 5 50 09
Festnetz in der Geschäftsstelle: 0 36 32/6 67 60 94
E-Mail kds@dv-kyffhaeuser.de

Gottesdienste und Veranstaltungen September/Oktober

Oktober

Monatsspruch:

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt. (Klgl.3, 25)

Donnerstag, 04. Oktober 2012

19:30 Uhr Konzert in der Unterkirche

Sonntag, 07. Oktober 2012 - 18. Sonntag n. Trinitatis (Erntedankgottesdienst)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor in der Unterkirche

Freitag, 12. Oktober 2012

15:00 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim „Marie Schall“

Sonntag, 14. Oktober 2012 - 19. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche

Donnerstag, 18. Oktober 2012

15:00 Uhr Treffpunkt Jungsenioren

Freitag, 19. Oktober 2012

15:00 Uhr Gottesdienst im „Haus Wilma“ Am Anger

Sonntag, 21. Oktober 2012 - 20. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche, anschließend Kirchenkaffee



Chor:

Sie wollen etwas für Ihr Wohlbefinden tun - haben aber keine Lust auf (noch mehr) Sport!
 Sie möchten geistig rege sein - haben aber keine Lust zum Lernen!
 Sie möchten nicht alleine sein - haben aber keinen Verein für sich gefunden!

Dann ist ein Chor genau das Richtige, denn das gemeinsame Singen stärkt Körper und Geist gleichermaßen, bringt Freude durch die gemeinschaftliche Tätigkeit und ermöglicht, auch andere mit dem Gelernten zu erfreuen.

Wir treffen uns jeden **Montag um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal der **Unterkirche**.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Jeder kann kommen. Entweder kommen Sie unverbindlich zum Reinschnuppern oder Sie rufen vorher an: Kantorin Laura Schildmann, Bad Frankenhausen, Tel. 990272. Wir freuen uns auf Sie!

**Kinder:****Schafe, Engel, Hirten, Maria und Joseph gesucht....**

Neugierig? Dann macht mit bei unserem diesjährigen Krippenspiel! Jeder, der Spaß am Singen und Spielen hat und ab 5 Jahre alt ist, ist herzlich dazu eingeladen. Wir proben immer **dienstags von 16.00-17.00 Uhr** im Gemeindesaal der Unterkirche in Bad Frankenhausen. Probenbeginn ist der 13. November 2012. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Pfarrerin Magdalena Seifert und Kantorin Laura Schildmann
 Bei Rückfragen gerne anrufen: 034671/99 02 72

Christenlehre

Nachdem es in den vergangenen Jahren in unserer Kirchgemeinde keine Christenlehre mehr gab, wollen wir einen neuen Anfang machen. Der Familiengottesdienst zum Schulanfang am 2. September war der Start. Und nun laden wir alle Schulkinder der 1.-6. Klasse herzlich ein. Einmal in der Woche treffen wir uns für eine Stunde in der Unterkirche, hören die biblischen Geschichten, gehen auf Entdeckungsreise in unserer Kirche, singen, spielen, beten gemeinsam immer dienstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Beginn ist Dienstag, der 11. September.

Konfirmanden

Der Konfirmandenunterricht für die 7. und 8. Klasse wird auch im kommenden Schuljahr ein gemeinsamer Unterricht mit den Konfirmanden aus dem Pfarramt Bendeleben sein - einmal im Monat jeweils an einem Sonnabend-Vormittag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Zum ersten Mal am Sonnabend, 8. September im Gemeinderaum in der Unterkirche Bad Frankenhausen.

Die Konfirmation 2013 ist am Sonntag Exaudi 12. Mai 2013.

Junge Gemeinde

Immer mittwochs 19:00 Uhr

Posaunenchor: immer freitags von 18.30-19.15 Uhr Bläseranfänger in Oldisleben

Und freitags von 19.30-21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Oldisleben

Wer gerne mitspielen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher bei

Kantorin Laura Schildmann (034671/99 02 72)

Wer anderweitig gerne Musik machen möchte, kann sich gerne bei Kantorin Laura Schildmann melden. Ich freue mich über jeden, der mit sich (und seinem Instrument) das Gemeindeleben bereichern möchte.

Tel.: 034671/99 02 72

Konfirmanden

Liebe Eltern,

wenn Ihr Kind im kommenden Schuljahr die 7. Klasse besucht und im Frühjahr 2014 konfirmiert werden möchte, dann melden Sie Ihre/n Tochter/Sohn bitte zum Konfirmanden-Unterricht in unserer Kirchgemeinde an. Wir freuen uns sehr! Die Vorbereitung auf die Konfirmation erstreckt sich über zwei Jahre. Dabei treffen sich die Vorkonfirmanden und Konfirmanden in der Regel einmal im Monat an einem Sonnabendvormittag von 09:00-12:00 Uhr. Informationen erhalten Sie von Pfarrerin M. Seifert. (Tel. 034671/56 53 66)

(Siehe oben)

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel jeden Mittwoch, 19:00 Uhr abwechselnd in Esperstedt, Ichstedt oder Bad Frankenhausen. Genauere Informationen über Frau Pfarrerin Magdalena Seifert, Tel. 034671/56 53 66.

Treffpunkt **Jungsenioren** ist in der Regel am dritten Donnerstag im Monat, um 15:00 Uhr. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, **18. Oktober, 15:00 Uhr** im Kleinen Gemeinderaum der Unterkirche statt. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 034671/6 27 41)

Landeskirchliche Gemeinschaft

findet immer dienstags um 15:00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen) statt.

Gebetskreis

immer dienstags um 16:30 bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen)

Katholische Kirchgemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sömmerda
 Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Telefon: 034671/62019

Telefax: 034671/62211

E-Mail:

badf@st-elisabeth-sondershausen.de

Homepage:

www.st-elisabeth-sondershausen.de

Pfarrer Johannes Preis

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671/62019

Pfarrer Christian Bock

Weißenseer Straße 44

99610 Sömmerda

Tel.: 03634/3390

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

Dienstag, 9. Oktober 2012

HL. GUNTHER VON THÜRINGEN

18.00 Uhr Guntherwallfahrt zum Klosterturm Göllingen

Heilige Messe, im Anschluss Guntherschmaus

Mittwoch, 10. Oktober 2012

14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Andacht

Freitag, 12. Oktober 2012

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 14. Oktober 2012

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 19. Oktober 2012

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 21. Oktober 2012

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 26. Oktober 2012

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 28. Oktober 2012

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Vesper im Klosterturm Göllingen

Bitte beachten Sie auch die Vermeldungen und Aushänge in unserem Schaukasten sowie im Internet unter www.st-elisabeth-sondershausen.de, um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Kulturinformationen**Veranstaltungen im Panorama Museum**

Freitag, 19. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76

Die Liebe der Kinder (D 2007) Drama



Rechteinhaber: RealFiction

Regie/Buch: Franz Müller

D.: Marie-Lou Sellem, Alex Brendemühl, Katharina Derr, Tim Hoffmann, Michael Side-
 ris u.a.

FSK: 12 - sehenswert ab 14;
 L.: 86 min

Eine Bibliothekarin und ein Baumpfleger, beide alleinerziehend, lernen sich im Internet kennen und werden ein Paar, obwohl die Unterschiede beträchtlich sind. Sie zieht mit ihrer Tochter zu ihm und seinem Sohn. Gemeinsam erproben sie das Leben als Patchwork-Familie. Doch während die Beziehung der Erwachsenen zunehmend an den Differenzen ihrer Weltbilder leidet, verlieben sich die Jugendlichen. Fein beobachtetes Drama mit viel Gespür für psychologische Feinheiten und soziale Haltungen. Mit einer Fülle beiläufiger Momentaufnahmen leuchtet der

Film die Innenwelten seiner Figuren aus und verankert den Liebesdiskurs lakonisch-prägnant in der Gegenwart. **Filmdienst**
Weitere Infos/Trailer etc. unter: <http://www.dieliebederkinder.de/>
Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

Freitag, 26. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76
Der Name der Leute (F 2010) Komödie



Rechteinhaber: X-Verleih

Regie: Michel Leclec
Buch: Michel Leclec, Baya Kasmi

D.: Jacques Gamblin, Sara Forestier, Zinedine Soualem, Carole Franck, Jacques Boudet, Lionel Jospin u.a.
FSK: 12; **L.:** 103 min

Die junge attraktive Bahia trägt ihren außergewöhnlichen Namen mit Stolz, kämpft mit aufbrausender Leidenschaft für alle gerade verfügbaren Randgruppen und dürfte für ihren Geschmack ruhig ein bisschen weniger französisch aussehen. Auch sonst hat die charmannte Politaktivistin ihren eigenen Weg gefunden, die Welt zu verbessern: Ganz nach dem Lebensmotto ihrer hippiebewegten Eltern, „Make love, not war“, schläft sie mit politisch rechts stehenden Männern, um sie ideologisch umzudrehen. Eine Ausnahme macht sie allerdings für den bekennenden Linkswähler Arthur, der sich eigentlich ganz wohl dabei fühlt, mit seinem konservativen Allerweltsnamen in der anonymen Masse unterzutauchen. Doch Bahia stellt sein bis dahin geordnetes und zurückgezogenes Leben völlig auf den Kopf. Und so muss sich Arthur plötzlich nicht nur mit Bahias mitreißendem Idealismus, sondern auch mit der wahren Geschichte seiner Familie auseinandersetzen... Der Film ist eine hintersinnige und sympathische Komödie über die grenzüberschreitende Wirkung der Liebe, die schwierige Suche nach der eigenen Identität und den unbeirrten Einsatz für seine Ideale. **Verleihinfo**

Weitere Infos/Trailer etc. unter: <http://www.dernamederleute.x-verleih.de/>
Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

Holzmarkt in Gehofen

Der Duft von frischem Holz weht durch die Hauptstraße von Gehofen



Am 13. Oktober verwandelt sich die Hauptstraße in Gehofen zu einer Marktstraße rund ums Holz. Von Holzmöbeln und Holzspielzeug über hochtechnologische Geräte zur Holzbearbeitung bis hin zur Holzkunst reiht sich ein Stand an den anderen. Viele Handwerker lassen sich an diesem Tag gerne über die Schulter schauen, so etwa beim Spalten von Holz, beim Schnitzen von Figuren mit

der Kettensäge oder beim Besenbinden.

Zum fünften Mal findet der Holzmarkt nun schon in der Hohen Schrecke statt. Jedes Jahr ist er ein bisschen größer geworden und hat eine neue kleine Besonderheit zu bieten. Dieses Mal das wunderschöne Regenbogenholz sowie drei Themenvorträge zu heimischen Holzarten.

Mit hausgebackenem Kuchen und selbstgemachtem regionalen Wildgulasch ist das Markttreiben auch kulinarisch ein Erlebnis.

Ort: 06571 Gehofen

Zeit: 13. Oktober von 9:30 - 17:00 Uhr

Themenvorträge im Gemeindehaus um 10:00, 13:00 und 15:00 Uhr

Aus Vereinen und Verbänden

Bruderpaar dominierte die Vereinsmeisterschaft in der Kurstadt!



Nun hat der Tennissport in Bad Frankenhausen auch ein Bruderpaar, welches das Herren-Tennis dominiert. Matthias und Michael Kämmerer leiten vielleicht eine neue Ära ein und das im Einzel und Doppel! Nachdem der Titelverteidiger, Herr Steve Göhring, leider aus Termingründen nicht teilnehmen konnte und unser langjähriger Dominator, Herr Markus Deppe, verletzungsbedingt im Halbfinale aufgeben musste, war der Weg frei für neue Namen an der Spitze. Die vorgenannten Umstände schmälern aber in keiner Weise die sportlichen Leistungen. Im Gegenteil: Eine kleine aber feine Gruppe von Spielern bildet den Kern des Tennissportes in der Tennisvereinigung Rot-Weiss e. V. und setzt die Tradition, die übrigens von ca. 90 Jahren in Bad Frankenhausen begann, mit konstant guten Spiel fort. Auch die Teilnehmerzahlen steigen wieder.

Zu den Ergebnissen: Im Finale der Herren-Einzel Konkurrenz war Matthias Kämmerer gegen seinen jüngeren Bruder Michael noch überlegen (6 : 1 / 6 : 1). Doch hier, wie allgemein im Nachwuchsbereich, ist eine deutliche Leistungssteigerung zu spüren. Dies ist sicher auch ein Erfolg der Tennisschule Jörg Plewnia, welche seit diesem Jahr die Tennisvereinigung professionell betreut. Auch sei erwähnt, dass 3 Titel bei den Kreisjugendspielen nach Bad Frankenhausen gingen. Bronze ging im o.g. Wettbewerb an Steffen Fallner. Im Doppel setzten sich Kämmerer / Kämmerer gegen Steffen Fallner und Frank Andree mit 6 : 4 und 6 : 4 durch. Florian Wüst und Volkmar Dietrich freuten sich riesig über Bronze. Einen „italienischen“ Abschluss fand der Tag diesmal im Restaurant „Rialto“. Die gute Stimmung vom Spieltag übertrug sich und es wurde bei ausgewählten Speisen intensiv geplaudert.

Frank Thiel
Turnierleiter

Entdecken und erleben... im Kurpark Bad Frankenhausen

Schausiedeln

Sehen Sie den historisch gekleideten Salzsiedern bei der hitzigen Arbeit an der Salzpfanne zu und erleben Sie wie ein kostbares Würz- und Heilmittel aus Solewasser in der Siedehütte gewonnen wird.

Öffnungszeiten Schausiedeln:

von April - Oktober

Samstag: 13:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr



Minigolf

Die 12-Loch Minigolf-Anlage lädt Groß und Klein zu Spiel und Spaß ein.

Öffnungszeiten Minigolf:

von April - Oktober

Samstag: 13:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
 (Ausleihort: Schausiedehaus/Minigolf-Anlage)

Montag-Freitag: 9:30 - 16:30 Uhr

(Ausleihort: Tourist-Info, 100 m entfernt)

Ausleihpreise für 1,5 Stunden:

Erwachsene	3,00 €
Kinder, Jugendliche & Gäste mit Kurkarte	2,00 €
Kinder bis 6 Jahren	frei
Familien mit Kindern, ab dem 2. Kind	frei



36. Uderslebener Waldlauf

4. November 2012



Start/Ziel - Sportplatz Udersleben
Nachmeldung ab 8.00 Uhr - Start ab 9.00 Uhr
(Nachmeldgebühr 3€ pro Person)

Mountainbike
(Helmpflicht!)
17 km

Laufstrecken
2 km - 7 km - 17 km

für Kinder
400m Stadionrunde

Wertungslauf Kyffhäuser Laufcup

Voranmeldung möglich unter:
www.runnershome.net
(Ende der Voranmeldung: 28.10.2012)

Unsere Gäste werden bestens vom Verein versorgt.
Vereinsgebäude steht den Teilnehmern mit Umkleiden und Duschen zu Verfügung
Ausreichend Parkplätze sind vorhanden



Andorra - Natur pur



Schon an vielen wunderbaren und interessanten Reisen mit dem Busunternehmen Reichardt-Reisen konnten wir teilnehmen. Jedes Jahr sind wir aufs Neue gespannt, was wohl wieder für Reiseziele im Katalog angeboten werden.

Als wir den Reisekatalog für 2012 erhielten und das Angebot nach Andorra lasen, war sofort klar, da fahren wir mit.

Andorra - ein uns völlig unbekanntes Land. Was wissen wir schon über diesen Kleinstaat? Er liegt in den Pyrenäen zwischen Frankreich im Norden und Spanien im Süden. Beim Stadioneinmarsch der Olympioniken gehen die Wintersportler von Andorra vornan. Ende - mehr ist uns nicht bekannt. Zu weit entfernt von unserer Heimat gelegen, um eben mal mit dem Auto hinzufahren, um sich umzuschauen, dann die Sprache, weder Französisch noch Spanisch haben wir gelernt. Im Fernsehen auch keine Berichte über Land und Leute, Literatur über Andorra = Fehlanzeige. Nun endlich kann wohl unsere Neugierde durch diese geplante Reise gestillt werden. Vor Reiseantritt gingen wir nochmals gezielt auf Informationssuche und das war wieder sehr dürftig, was wir auch im Internet fanden. Im Wanderführer Pyrenäen erfuhren wir nun etwas mehr über das Land. Der Zwergstaat in den östlichen Pyrenäen bietet eine verfassungsrechtliche Besonderheit, er hat 2 Staatsoberhäupter, einen spanischen Bischof und den französischen Staatspräsidenten. Der Zwergstaat umfasst das von Hochgebirgsketten umgebene Talbecken des Valira mit einigen Seitentälern.

Die Täler liegen 900 bis 1800 m hoch und weisen einen relativ kühlen Sommer und milden Winter auf. Durch regelmäßige Niederschläge liegt im Winter in den Hochlagen lange der Schnee. Unterhalb der Baumgrenze gibt es Kiefernwälder, Wiesen und Weiden. Die Schafzucht ist hier ansässig. Der höchste Berg von Andorra ist der 2942 m hohe Pic de Coma Pedrosa.



Der wichtigste Wirtschaftszweig Andorras ist der Tourismus. Das zollfreie Einkaufsparadies und größte Skirefugium in den Pyrenäen lockt jährlich 12 Millionen Touristen an. Weitere Staatseinnahmequellen sind das Bankwesen und der Export von Wasserkraft. Industrie gibt es nicht. Die Bevölkerung spricht Katalanisch, Spanisch und Französisch. So, nun wussten wir doch schon Einiges über Andorra, Jetzt kann die Reise losgehen.

Am 4.9.12 wurden wir pünktlich wie vereinbart 4:05 Uhr von zu Hause abgeholt. Im bequemen Reisebus fuhren wir ab Hildesheim gegen 5:00 Uhr los. Zuvor gab es eine fröhliche Begrüßung mit allen Reiset Teilnehmern, denn man kennt sich schon von anderen Reisen her. Unser Tagesziel war heute Lyon, wo wir zur Zwischenübernachtung in einem sehr schönen Hotel eincheckten.

Die Fahrt über Frankfurt a.M. - Karlsruhe - Metz - Beaune war landschaftlich recht monoton. So unterhielten wir uns oder ließen einfach die Augen zufallen. Die Fahrt von Lyon zum Zielort in Andorra war dafür umso interessanter und spannend zugleich. Um 8:00 Uhr morgens startete der Bus in Lyon bei herrlichem Sonnenschein zur 600 km langen Fahrt nach Canillo in Andorra. Zunächst an der Rhone entlang, dann hinunter zum Mittelmeer, etliche Kilometer am Mittelmeer entlang und dann verließ der Bus die Autobahn, bog rechts ab und schraubte sich auf schmaler Straße über Haarnadelkurven, vorbei an steilen Schluchten und Abhängen zur Bergwelt hinauf. Es ging nur langsam voran. Während es für den Fahrer hieß - volle Konzentration, genossen wir die Blicke in die Schluchten und auf die Berge. Wir staunten nicht schlecht, was wir da zu sehen bekamen. Diese atemberaubende Auffahrt brachte uns schließlich auf eine Hochebene.



Kleine Dörfer reihten sich an einander und wir glaubten, nun gleich am Ziel zu sein. Weit gefehlt! Jetzt ging es erst richtig los. Eine steile Bergstraße kletterte der Bus weiter hinauf. Ein gleichmäßiges Röhren vom Busmotor ließ uns wissen, es ist eine sehr steile Straße. Wir sahen rund um nur Berge an die 3000m hoch. Schließlich kamen wir auf den Pass de la Casa 2091m hoch. Wir waren also vom Mittelmeer über 2000 m hoch gefahren und das über sehr schmale Straßen mit unzähligen Haarnadelkurven. Durch den neu erbauten Tunnel d'Envalira konnte die Weiterfahrt etwas vereinfacht werden, denn sonst musste man über eine imposante Straße mit weiteren Haarnadelkurven zum höchsten Punkt der Strecke auf 2407m fahren, auf der man allerdings ein brillantes Panorama vor sich hat, man steht dort mitten in den 3000ern. Wir fahren vorbei am Gran Roig, einem sehr gefragten Wintersportort, weiter über Solden am Ende des malerischen Vall d'Incles. Jede Menge Seilbahnen, Pisten und unzählige viel etagige Hotels, z.Zt. verschlossen, da sie nur für den Wintersport erforderlich sind, können wir sehen. Hotel reiht sich an Hotel. Die Gebäude heben sich kaum von der Landschaft ab, da die Fassaden und Dacheindeckung aus dem anstehenden Naturstein gebaut wurden. Die Straße führt weiter in westliche Richtung, vorbei am idyllischen Dorf Ransol, um kurz vor Canillo 1560m hoch gelegen, zu einem Kleinod Andorras zu führen, der Kapelle Sant Joan de Caselles, erbaut im 12. Jahrhundert.

Wenige Minuten später, sind wir am Ziel an unserem „Hotel Ski Plaza“ in Canillo.

Schnell sind die hübschen Zimmer bezogen und wir bekommen nach der Begrüßung durch unsere Dolmetscherin Jessica ein schmackhaftes Essen ala Bufett.

Von unserer Reisebegleiterin Jessica erfahren wir nun viel über Andorra, im Volksmund auch Klein Monaco oder Klein Hong Kong genannt,

468km groß, 70 Tausend Einwohner, davon 30 Tausend Andorraner; Karl der Große soll Andorra im Jahr 800 gegründet haben, die weiße Narzisse ist die Nationalblume. Wir stellen fest: Bäume, Pflanzen und Tiere sind in den Ostpyrenäen wie in den Alpen. In diesem Jahr hatte es in den vergangenen Wochen überhaupt nicht geregnet und so sah die Landschaft auch aus, verdorrt. Wer nach Andorra kommen will, um dort zu leben, muss eine Arbeitsstelle und eine Wohnung nachweisen, sowie ein ordentliches Bankguthaben. Arbeitslosenunterstützung gibt es nicht, jeder Einheimische könne sich Arbeit suchen. Es gäbe auch keine Kriminalität. Jessica sagt uns, dass die Einwohner diese Regelung sehr gut finden. Wählen dürfen nur Andorraner.

Am nächsten Tag fahren wir gleich nach dem Frühstück in eine wunderschöne Region Andorras, wenn nicht sogar in die schönste, den Garten Andorras. Wir fahren über Ordino und weiter in nördliche Richtung durch das Dorf Arans mit den typischen alten Häusern Andorras, den Borda's. Im Erdgeschoss dieser Häuser waren die Tiere untergebracht, das Obergeschoss wurde bewohnt, dabei wurde die Wärmeabgabe der Tiere genutzt, im Dachgeschoss wurde der Tabak getrocknet.

Nördlich von Ordino werden die Orte kleiner und beschaulicher. Wenigen Kilometern weiter präsentiert sich die eindrucklichste Bergszenerie in unerwarteter Stille und Einsamkeit. Immer wieder wandern die Blicke zu den Bergspitzen z.B. der Pic de Casamanya 2740 m hoch, liegt im Zentrum des Landes und gilt als magischer Berg weil er auch Panoramablicke nach allen Seiten bietet, der Pic de Coma Pedrosa 2942 m hoch, der höchste Berg des Prinzipats. Schließlich kommen wir auf einer Hochebene an 1870 m hoch gelegen, auch hier haben wir einen phantastischen Rundblick.



Wir wandern zu einer ehemaligen Schäferhütte, aus Naturstein errichtet und waren erstaunt über Hütte und Anlage. Die Schafe wurden über Nacht gepfercht zwischen ca. 1,0m hohen Natursteintrockenmauern, die Hunde hatten ebenfalls eine steinerne Hütte und diese war so angelegt, dass die Hunde zur Schäferhütte und den Schafen sehen konnten. Auf der Rückfahrt von dieser Bergidylle bewundern wir noch im Dorf Llors die kleine Kirche, ein Sakralbau aus dem 12. Jahrhundert und die steinerne Brücke Ponte de la Margineda.

Im Dorf Ansalonga statuen wir einer Likördestille den Besuch ab. Köstliche Liköre wurden uns zur Verkosten angeboten und natürlich auch zum Kauf. Schließlich machen wir noch einen Abstecher zur Klosterkirche Meritxell (gesprochen Merischej), eine außergewöhnliche Wallfahrtskirche für ganz Andorra. Sie ist der Schutzpatronin des Landes gewidmet und aus dunklen Schieferplatten mit Einfassungen der Fenster, Türen und Bögen in weißen Granit erbaut. Der große Wallfahrtstag in Andorra ist der 8.9. und wir besuchten diese Kirche am 7.9. Männer putzten mit großer Sorgfalt eifrig die Kirche für den Festtag.

Schon vollgestopft mit imposanten Eindrücken ging es am nächsten Morgen zu einem weiteren besonderen Erlebnis. Auf panoramareicher Strecke fuhren wir über Frankreich nach Spanien ins Tal Nuria - das Tal der Träume. Dieses Tal ist nur zu Fuß oder mit der Zahnradbahn erreichbar. Wir fahren mit der Zahnradbahn auf verwegener Spurführung hinauf auf eine Höhe von knapp 2000m in eine beeindruckende Hochgebirgslandschaft. Das Hochtal Nuria ist mehrfach tief verschluchtet und eine legendäre Pilgerstätte des Katalanismus.

Hier wird die Virgen de Nuria, die Beschützerin der pyrenäischen Schäfer verehrt. Der Legende nach soll im Jahr 700 in einer Höhle der Grundstein für eine Einsiedelei gelegt worden sein. Später wurde im 12. Jahrhundert eine Kapelle gebaut, die im Laufe der Jahrhunderte ständig erweitert wurde. Heute wird Nuria von einem riesigen Gebäudekomplex dominiert, in dem Hotel, Restaurants, Läden, Ausstellungsräume und Informationszentrum untergebracht sind. Während unserer Fahrt mit der Zahnradbahn können wir mehrfach den imposanten Wanderweg ins Tal der Träume sehen und der Wunsch, hier zu wandern, ist bei uns recht groß, allein die Zeit gebietet uns diesen Wunsch zu unterdrücken. So wandern wir im Hochtal Nuria, fahren mit dem Lift hinauf in die Bergwelt und genießen im Restaurant Nuria eine katalanische Brotzeit mit Knoblauch, Tomaten, Käse und typischer katalanischer Wurst. Dazu trinken wir köstlichen Wein. Die Rückfahrt nach Andorra führt uns wieder über die schmale und kurvenreiche Strecke durch malerische Orte von Spanien und Frankreich. Über den Pass de la Casa rollt unser Bus hinunter nach Canillo.

Jessica informierte uns über das bevorstehende Fest, das wohl wichtigste im Kirchenjahr von Andorra. Aus ganz Andorra kommen die Christen in festlicher Kleidung mit Kind und Kegel nach Meritxell gepilgert, auch per Auto.

Polizei in Galauniform regelt den Verkehr. Am 8.9. sind die Geschäfte geschlossen, wegen des Wallfahrtstages. Wir fahren mit dem Bus in die Nähe von Cortals Encamps und wandern auf herrlichem Panoramaweg „Cami de les Paradines“ bis zum Stausee Engolasters. Einmalig schöne Ausblicke können wir vom Panoramaweg erleben. Auf einer Sonnenterrasse am See genießen wir diese Landschaft.



Am Nachmittag des 8.9. bummeln wir noch durch Canillo. Jessica geht ein Stück des Weges mit uns. Wir wollen ins Hotel „Bonavida“ zum Kaffeetrinken und werden vor dem Hotel stutzig. Das Hotelpersonal steht auf der Eingangstreppe Spalier, davor Polizisten in Galauniform. Plötzlich rollen 2 schwarze Staatskarossen vor. Es steigt aus, der Bischof von Andorra, grüßt freundlich zu uns herüber, begrüßt das Hotelpersonal und verschwindet im Hotel. Gleich danach kommen noch einige Herren völlig in schwarz gekleidet zum Hotel. Jessica war sichtlich gerührt, dass wir diesen Auftritt sehen konnten.



Weitere Anläufe zum Kaffeetrinken scheiterten zunächst, es ist eben Feiertag. Aber da gibt es noch eine kleine Konditorei „Delicias Jimmy“, die uns mit hausgemachten köstlichen Kuchen bewirtete. Es ist Sonntag und wir fahren in die Hauptstadt Andorra la Vella. Jessica führt uns durch die Altstadt mit Kultur- und Regierungsviertel. Die Hauptstadt liegt im relativ engen Tal Rui Valira d'Orient und zieht sich rechts und links vom Tal an den Bergen hoch. So kommt es, dass wir im Tal ein Gebäude betreten, mit dem Fahrstuhl hochfahren und uns in der nächsten Straße befinden. Hier betrachten wir historische Gebäude und sehr moderne Architektur, alles gepflegt und sauber. Beim Bummel durch die Geschäftsstraße erleben wir die Einkaufswelt von Andorra. Die Straßen sind überfüllt mit einkaufslustigen Bürgern aus Andorra. Es gibt keine Ladenschließungstage, also auch am Sonntag kann man kaufen. Auffallend waren die unzähligen Parfümerien und überall wurde gekauft. Die angebotene Garderobe gleich dem Angebot bei uns, war nur wesentlich teurer. Blumen waren doppelt so teuer wie bei uns. Vom so genannten Steuerparadies merkten wir kaum etwas.





Am Nachmittag fuhren wir mit der Seilbahn ab Canillo hinauf in das Ski-gebiet El Forn, etwas hinunter mit dem Sessellift zum künstlich angelegten See und wanderten hier. Hier in dieser Bergregion mit herrlicher Sicht auf Canillo ließ es sich vortrefflich wandern. Ein Gewitter zog auf, es grollte und donnerte und der Himmel verfärbte sich dunkel. Vorsorglich fuhren wir mit der Seilbahn wieder hinunter nach Canillo, da hatte sich das Gewitter auch schon wieder verzogen und wir genossen die Sonne in Canillo. Nun hieß es Abschied nehmen von Canillo - Auf Wiedersehen, es war wunderbar! Wir fahren noch einmal diese grandiose und kurvenreiche Strecke, diesmal nur bergab in Richtung Lyon. Die Sonne lacht, es ist gute Sicht. Während unser Fahrer sich voll auf die Strecke konzentrieren muss, genießen wir die Aussichten und saugen regelrecht alle uns sich bietende Bilder ein.

Es ist nochmals eine atemberaubende Fahrt durch die Ostpyrenäen hinunter zur Autobahn am Mittelmeer. Zum Abendessen treffen wir im Hotel in Lyon ein. Nach schmackhaften Essen plaudern wir noch etwas und verziehen uns dann recht bald auf unsere Zimmer, denn morgen wird es eine lange Rückfahrt für uns geben.

Abreisetag von Lyon - 7:00 Uhr bringen wir unsere Koffer zur Verladung, es ist schwül warm. Der Bus ist angenehm temperiert und startet auch sofort. Wir fahren auf der Autobahn durch Frankreich, vorbei an den Vogesen und dem Schwarzwald. Es ist immer noch warm, aber vor uns ziehen dunkle Wolken auf. Dann fahren wir über den Rhein vorbei an Karlsruhe, weiter auf der A 81 in Richtung Würzburg, durch die Rhön und über die A 71 nach Hause. Es ist inzwischen recht kühl geworden und zeitweise regnet es derb. Gegen 23:00 Uhr sind wir schließlich wohlbehalten zu Hause angekommen. DANKE!!! Es war wieder eine gute und sichere Heimreise. Nun müssen all die Erlebnisse der Reise „verdaut“ werden. Kurz gesagt: es war wieder erlebnisreich, interessant und weiter zu empfehlen. Eine sehr nette Reisegesellschaft und ein bewundernswertes Fahrerteam trugen ganz entscheidend zum Gelingen dieser Reise bei. Pläne für 2013 wurden bereits auf der Heimreise geschmiedet. Wir sind schon jetzt gespannt auf den nächsten Reisekatalog.

Christiane Thelemann

13. Kyffhäuser- Wandertag



22.09.2012 - der SSV Udersleben hat eingeladen zum 13. Kyffhäuserwandertag. Die Sonne schien bereits am Morgen bei einer Außentemperatur von 13°C, also bestes Wanderswetter. Das Treffen der Wanderer war zu um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz am Fernsehturm festgelegt. Viele Wanderer waren gekommen. Die wohl weiteste Anreise hatten die Wanderfreunde aus Flein in der Pfalz, die mit einer zahlenmäßig starken Mannschaft angereist waren. Auch der Hainleite Wanderklub war zahlreich vertreten, ebenso die Uderslebener mit den Kyffhäuserspatzen und den Wanderern vom SSV, sowie der ökumenische Wanderverein aus Greußen. Viele „Einzelkämpfer“ hatten sich dazu gesellt. Insgesamt trafen sich über 100 Wanderfreunde. So ist dieser Wandertag schon zu einer schönen Tradition geworden. Zwei unterschiedliche Wanderwege hatte Heinz Thelemann ausgesucht, Tour 1 eine etwas anspruchsvolle Wanderung von Länge und Profil, Tour 2 etwas kürzer und mit wenig Höhenunterschied. Heinz Thelemann begrüßte alle Wanderfreunde ganz

herzlich und erklärte die zwei angebotenen Wanderwege, sowie den Tagesablauf.

Pünktlich 10:00 Uhr wanderten wir los. Heinz Thelemann führte die Tour 1 über Rennweg-Gietenkopf-Frauengrab-Tilleda-Aufstieg durch Hohlweg zum Burghof. Christiane Thelemann führte die Tour 2 über Rothenburg-Nordhangweg zum Burghof. Zur Mittagszeit trafen alle Wanderer auf dem Burghof ein, wo es eine köstliche Stärkung ala Karte gab. Es wurden Wandererlebnisse ausgetauscht, Wanderlieder gesungen und über nächste Wanderziele und Veranstaltungen gesprochen. Nach gemütlicher Rast im Burghof brachen wir zum Rückweg auf, zum Parkplatz am Fernsehturm. Nicht alle Wanderfreunde fuhren sofort nach Hause, einige kehrten noch ein im Restaurant am Fernsehturm, wo uns die Wirtin mit köstlichen hausgebackenen Kuchen verwöhnte. Hier wurde es nochmals recht lustig. Witzchen und Scherzchen wurden vorgetragen und Lachsalven schallten durch den Raum. Schließlich verabschiedeten wir uns voneinander. Alle bestätigten nochmals wie schön dieser Tag wieder war und dass man sich auf den nächsten Kyffhäuserwandertag freue.

Das ist doch der schönste Dank, für die Bemühungen im Vorfeld.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren - Nordthüringer Volksbank und Kyffhäuser Sparkasse - für ihre Unterstützung.

Christiane Thelemann

Kunterbunte Kleiderkiste

Bekleidung für Kinder und Jugendliche in allen Größen, Schuhe, Autositzschalen, Autokindersitze, Plüschtiere, Spielwaren und vieles mehr ...

Wo? Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH

Stiftstraße 5

06567 Bad Frankenhausen

Wann? Mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SV Blau-Weiß 91

lädt zur Jahresmitgliederversammlung

Werte Sportfreunde,
zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung möchte ich Euch hiermit recht herzlich

am Freitag, den 19. Oktober 2012 um 18.30 Uhr

in den Clubraum des Vereinshauses im Stadion „An der Wipper“ einladen.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung (Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit)
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Sonstiges

Mit sportlichem Gruß

Achim Ritter

Vorsitzender SV BW 91 Bad Frankenhausen

Sportinformationen

VSG 70 e.V. - Sektion Tischtennis



In Anerkennung besonderer Verdienste bei der Entwicklung des Tischtennis-Sportes im Kyffhäuserkreis wurde Volker Weidauer aus Anlass seines 50. Geburtstages mit der Ehrenurkunde des Kyffhäuser Fachverbandes Tischtennis geehrt und ausgezeichnet. Seit seinen Jugendjahren ist Volker Weidauer mit Ehrgeiz, Leidenschaft, Enthusiasmus und Liebe mit dem Tischtennisport verbunden.

Der heute für die VSG 70 Bad Frankenhausen als Nr.1 gesetzte begann seine Laufbahn in der Kinder und Jugendabteilung der BSG Motor Arttern.

Er wechselte nach Auflösung der Herrenmannschaft mit seinen damaligen Mitspielern im Jahre 1993 nach Voigtstedt.

Aus gleichem Grund schloss er sich 2011 der Abt. Tischtennis der VSG 70 Bad Frankenhausen an.

Hier hat er einen großen Anteil in der 1. Herrenmannschaft, die eine gute Rolle in der 1. Kyffhäuser Liga spielt.

Ehrenamtlich arbeitet er als Ergebnisberichterstatter des Kreisfachverbandes für die Lokalzeitung der Thüringer Allgemeinen. TA.

Helmut Hochfeld

Ersten Sieg eingefahren



Am 4.9.12 wurde im Punktspiel der 1. Herren gegen Rot-Weiß Wiehe der erste Sieg mit 10:6 eingefahren.

Nach dem Gewinn beider Doppel holten Manfred Schwarz 3, Volker Weidauer 2, Philipp Musche 2 und Dr. Martin Kocur 1 die Punkte.

Hans-Reiner Göhring

Saisoneroöffnung mit den Jüngsten erfolgreich in Bad Frankenhausen

Am 15.09.2012 wurde die neue Saison 2012/2013 im Thüringer Nachwuchs-Badminton mit der 1. Landesrangliste der AK 09 in Bad Frankenhausen eröffnet. Mit 3 Mädchen und 3 Jungen waren die Gastgeber neben den Unstrutstädtern aus Mühlhausen die zahlreichsten Teilnehmer,

fielen die Meldungen mit insgesamt 10 Mädchen und 12 Jungen doch spärlich aus.



In dieser Altersklasse wird neben dem Spiel ein Athletiktest ausgetragen. An diesem Tag stand der Sternlauf auf dem Programm, wo es galt Technik mit Ausdauer und Schnelligkeit zu kombinieren. Alles Eigenschaften, die ein guter Badmintonspieler unbedingt benötigt, um erfolgreich zu sein. Die Frankenhäuserin Annouk Tobien war hier nicht zu schlagen. Mit großem Vorsprung holte sie sich die Goldmedaille. Auf den weiteren Plätzen folgten Lina Sommer-Schmidt aus Ilmenau und Fabio Pabst aus Mühlhausen. Ab Platz Zwei gab es teilweise nur Unterschiede von hundertstel Sekunden.

Ihre Überlegenheit spielte Annouk dann auch im Halbfeldeinzel aus. Gewann sie doch alle Spiele in Zwei Sätzen und diese fast alle Einstellig. Das Finale war ein rein Frankenhäuser Angelegenheit, denn mit Desirée Stefan kam auch ein zweites Mädchen der Kurstädter ins Endspiel. Den dritten Platz sicherte sich die Ilmenauerin Lina Sommer-Schmidt. Ein Klasse Turnier absolvierte die dritte Frankenhäuserin. Satine Tobien, erst sechs Jahre alt, wurde am Ende siebte und brachte schon mal den teilweise zwei Jahre älteren Mitbewerberinnen das Fürchten bei. Wenn sie weiter am Ball bleibt, wird sie in den nächsten Jahren eine herausragende Stellung im Thüringer Nachwuchsbadminton einnehmen können. Die Jungenkonkurrenz war für die Gastgeber nicht ganz so erfolgreich. Mit dem siebten Platz schaffte Vincent Wallrodt das beste Ergebnis für die Gastgeber. Der Youngster Christopher Wolff schaffte mit zwei gewonnenen Spielen einen hervorragenden neunten Platz. Marvin Graf musste sich mit dem zwölften Platz zufrieden geben. Zu den besten Jungen, im Finale gewann in einem guten Dreisatzmatch Max Dörffling aus Mühlhausen gegen Justin Hennig aus Erfurt. Die Bronzemedaille erkämpfte sich Luis Teyral aus Suhl.

Schon Ende September geht es mit den Turnieren beim Thüringer Badmintonverband weiter. Dann starten sich die guten U-09ner bei den 2 Jahre älteren in der AK11 in Mühlhausen. Dann wird sicher auch für Annouk die Luft dünner. Aber Spiele gegen körperlich stärkere sind für die jüngsten Talente immens wichtig.

Andreas Reich

Federball - Familien - Spielfest

Die VSG 70 Bad Frankenhausen e.V. beteiligt sich in diesem Jahr am Badminton - Aktionsmonat des Deutschen Badmintonverbandes. Das Ziel ist es, den Badmintonsport einer breiten Öffentlichkeit vor zu stellen und Interesse an diesem schönen Sport zu wecken.

So veranstalten die Federballer der Kurstadt am 14. Oktober ab 10:00 Uhr ein Familienspielfest in der Zweifelderhalle Bahnhofstraße. Mit machen können alle!

Das besondere an diesem Tag, es wird in Teams an den Start gegangen. In 2 Kategorien muss ein Kind/ Jugendliche(r) ein Elternteil oder Opa/ Oma mit bringen. An verschiedenen Stationen gibt es dann Punkte beim Jonglieren bis zum Zielwerfen. Ein kleiner Wettkampf, wo man im Doppel seine Gegner besiegen muss, wird auch angeboten.

Kinder der Jahrgänge 2006 - 2002 starten in einer Kategorie, in der anderen starten Jugendliche der Jahrgänge 2001 - 1997. Eine Altersgrenze der Eltern bzw. Großeltern gibt es dagegen nicht.

Die Barmer EK unterstützt diese Aktion.

Man kann gespannt sein, welche Familien sich dieser Herausforderung stellen. Nach Geschlecht wird nicht unterschieden. Den Siegern winken ein Pokal und Urkunden zur Erinnerung.

Angesprochen brauchen sich nicht nur Badminton spielende Kinder oder Erwachsene fühlen. Dieser Tag wird Angebote für ALLE bereit halten.

Anmeldungen erfolgen über: Andreas Reich; Bahnhofstraße 30; 06567 Bad Frankenhausen; E-Mail - reich_andreas (at)gmx.de oder zu Trainingszeiten mittwochs oder donnerstags in der Sporthalle.

Andreas Reich



Fussball - 7. Spieltag Kreisoberliga:

„SV Blau-Weiß 91 demütigt Rivalen Artern“

VfB Artern - SV BW 91 Bad Frankenhausen 0:4 (0:1)

Nach der mäßigen Leistung und der damit verbundenen gerechten Punktteilung im Kreisderby gegen die Salamistädter aus Greußen in der Vorwoche, stand nun das ewig junge Altkreis-Derby gegen den Rivalen vom VfB Artern für die Blauweißen auf dem Programm. Bereits im Vorfeld der Partie schwor sich das Team von Coach Steve Göhring auf dieses Match ein. Allen Akteuren war bewusst, dass eine gehörige Leistungssteigerung - vor allem bezüglich des Einsatzes und der Willenskraft - von Nöten sein wird, um im Salinestadion zu bestehen. Sicher, das Geschehen auf dem Platz war für die ca. 200 Zuschauer, viele davon aus der Kurstadt angereist, sicher spielerisch gesehen kein großer Augenschmaus. Aber diesmal boten die Blauweißen auch kämpferisch Paroli, setzten die taktischen Vorgaben des Trainers gut um, wurden am Ende der 90 Minuten dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit einem verdienten 4:0 - Auswärtserfolg belohnt und versetzten damit dem VfB Artern einen herben Dämpfer. Um solch ein Erfolg beim VfB Artern nochmal in der Statistik zu finden, muss man schon länger in der Vereinshistorie suchen. Von Beginn an sahen die Zuschauer von beiden Seiten eine couragiert geführte Partie. Beide Mannschaften versuchten im Mittelfeld die Oberhand zu gewinnen und das Spiel an sich zu reißen. Zunächst hatten die Hausherren leichte optische Vorteile, erwähnenswert gefährlich vors Gäste-Tor kamen sie dabei allerdings nicht. Generell blieben vorerst Torraumszenen eine Rarität, zu viel verpuffte bereits im Vorfeld. In der 18. Minute dann die Führung für Blauweiß: der im Sommer aus Artern gekommene Marcus Bödger spielte schlitzhöhrig den Ball beim Freistoß flach unter der hochspringenden VfB-Mauer durch und fand in Maik Piesche einen wachsam abnehmenden, der VfB-Keeper M. Grolle aus kurzer Distanz keine Chance ließ und zum 0:1 souverän einschob (18“). Auch nach der Gästeführung standen die Platzherren weiterhin recht tief und hofften so die Blauweißen zu locken um Freiräume im Umkehrspiel zu gewinnen. Die Frankenhäuser versuchten sich aber erst gar nicht in Schönspielerlei, sondern setzten auf konzentriertes Defensivspiel. So tat sich aus dem Spiel heraus auch in der Folge recht wenig, da den Platzherren schlicht die Mittel fehlten, um die diesmal abgezockt agierende Blauweiß-Defensivreihe in nennenswerte Schwierigkeiten zu bringen. Nur durch Standards kam so gelegentlich Gefahr in den beiden Strafräumen auf. So auch, als erneut Marcus Bödger einen Freistoß aus 30m nur um Zentimeter übers VfB-Gehäuse hämmerte (25“). Auf der anderen Seite durfte auch Blauweiß-Schlussmann Michael Wachlin dann aktiv am Spielgeschehen teilnehmen, als Thomas Heckert's Kopfball zur sicheren Beute für ihn wurde (28“). Ein Raunen ging durchs weite Rund, als dann wiederum M. Bödger einen Freistoß aus gut 40m trat und dieser zur Überraschung aller nur haarscharf den Kasten verfehlte (42“). Kurz vor der Pause dann die Chance für den Gastgeber zum Ausgleich, doch nach Steven Halusa's Flanke verpasste Tom Dziony im Strafraum das Leder knapp (44“).

Nach dem Kabinengang zunächst das gleiche Spiel. Doch dann legten die Frankenhäuser nach, als Stefan Rüdiger nach aggressivem Pressing und der dadurch gelungenen Balleroberung auf rechts durchzog und mit satterm Flachschuss ins lange Eck zum umjubelten 0:2 für Blauweiß traf (55“). Doch die Gastgeber vom VfB gaben sich natürlich nicht auf und versuchten nun, das Spiel herumzureißen. Das Bemühen allein reichte aber nicht, um Chancen aus dem Spiel heraus zu kreieren. So musste Arterns Standardspezialist vom Dienst, T. Hecker, wieder in die Bresche springen. Doch bei seinen beiden hervorragend getretenen Freistößen fand er jeweils Blauweiß-Keeper Michael Wachlin auf seinem Posten, der beide Chancen mit Glanzparaden zunichte machte und die Null hielt (66“ & 69“). Als dann nach einem unnötigen Ballverlust der Frankenhäuser die Platzherren diese Einladung nicht anzunehmen vermochten (72“), war endgültig das letzte Pulver beim VfB verschossen und die Frankenhäuser nutzten nun die sich ihnen bietenden Räume für gleich mehrere gefährliche Konter. So musste VfB-Torwart M. Grolle Kopf und Kragen riskieren, als er nach schönem Spielzug über Enrico Illiger und Stefan Rüdiger vor dem inzwischen ins Spiel gekommenen Erik Pawelski klärte (81“). Doch nur zwei Minuten später war er gegen Stefan Rüdiger erneut machtlos, als dieser fast aus identischer Position wie beim 0:2 nachlegte und zum vorentscheidenden 0:3 traf (83“). Matthias Nelde's etwas zu unplatzierte Kopfball war dann nochmal das letzte Aufbäumen des VfB's (84“), ehe Tim Dziony auf der Gegenseite vor Frankenhausens Youngster Tim Kroll in allerhöchster Not klären musste (88“). Den umjubelten Schlusspunkt setzte dann wiederum Maik Piesche, als er nach Eckball von Marcus Bödger nur noch den Kopf hinhalten musste, um zum 0:4 - Endstand zu treffen (90“).

Mit diesem deutlichen Prestigesieg gegen den alten Rivalen aus Artern eroberten die Blauweißen aus Bad Frankenhausen nun die Tabellenspitze in der Kreisoberliga Nordthüringen vom TSV 03 Urbach zurück!

Tore:

0:1 Maik Piesche (18“)
0:2 Stefan Rüdiger (55“)
0:3 Stefan Rüdiger (83“)
0:4 Maik Piesche (90“)

Aufstellung:

M. Wachlin - T. Bienias, F. Hopfe, M. Nöll, D. Hinsche (56“ E. Pawelski), D. Reitmann, C. Schlegel (MK, 85“ T. Kroll), S. Rüdiger, M. Bödger, M. Piesche & E. Illiger (85“ M. Reinhardt)
weiter im Kader: R. Herrmann & J. Zeidler
Zuschauer: 200

Christian Seeber

(SV BW 91 Bad Frankenhausen)

Fussball - 7. Spieltag - 1. Kreisklasse:

„Debütore von Steven Ihling bescheren Heimsieg gegen Ringleben“

SV BW 91 Bad Frankenhausen II - DA Ringleben 2:0 (1:0)

Mit den Gästen aus Ringleben wartete der bisherige Tabellenletzte am 7. Spieltag der 1. Kreisklasse auf die zweite Mannschaft vom SV BW 91 Bad Frankenhausen. Doch diesmal zeigten sich die Ringlebener - entgegen den bisherigen Spielen - personell besser besetzt und hofften sicher im „Wipperstadion“ auf ihren ersten Punktgewinn. Doch die Blauweißen machten ihnen einen deutlichen Strich durch die Rechnung und gewannen am Ende nach einer teilweise sehr einseitigen Partie hochverdient mit 2:0, womit die Gäste aus Ringleben in der Höhe noch sehr gut bedient waren.

Nach den ersten zaghaften Annäherungsversuchen ans Ringlebener Tor zwang dann Janek Zeidler Gäste-Keeper Ralf Koch zur ersten Glanztat (14“). Besser machte es dann Debütant Steven Ihling ein paar Minuten später, als er gekonnt zur Führung für die Platzherren traf (25“). Johannes Böhm's Kopfball erwies sich als Strohhalm, mehr war von den Gästen in der Offensive nicht zu sehen (29“). Da ein Tor von Sebastian Fricke wegen Absichtsstellung die Anerkennung verwehrt blieb (35“), Tim Kroll bei seinem Versuch etwas Zielwasser fehlte (37“) und Christian Engler's satter Schuss aus halblinker Position nur um Zentimeter über den Querbalken strich, blieb es bei der knappen Pausenführung der Gastgeber. Unmittelbar nach Wiederbeginn war es dann erneut Steven Ihling, der nachdem er einen langen Ball artistisch verwerten konnte, zum 2:0 für die Blauweißen traf (46“). In der Folge waren die Einheimischen nun noch dominanter, blieben die tonangebende Mannschaft auf dem Platz und erarbeiten sich zahlreiche Torchancen. So verzog z.B. Doppeltorschütze Steven Ihling nach sehenswerter Vorlage von S. Fricke nur ganz knapp (50“) und Rene Herrmann scheiterte nur wenig später aus 8m an Ringleben's Schlussmann R. Koch (51“). Ebenso erging es Mittelfeldregisseur Tim Kroll, dessen Fernschuss zur Beute von Koch wurde (53“). In höchster Not mussten dann Koch und sein Verteidiger gegen den quirligen Ingo Söhle klären, als dieser sich bis in den Strafraum durchgewirbelt hatte (55“). Auf der Gegenseite fand eine scharfe Eingabe Blauweiß-Torwart Martin Helmboldt auf seinem Posten (58“), bevor es auf der anderen Seite wieder munter weiter ging. Die größte Chance zum Ausbau der Führung hatte wohl zunächst I. Söhle, als er schön von R. Herrmann freigespielt wurde, zum Solo ansetzte und dann den Ball aus 6m an die Lattenunterkante nagelte (66“). Christoph Mirns hätte danach mit etwas mehr Glück den Anschluss erzielen können, doch er zielte aus 17m zu ungenau (75“). Fünf Minuten später wäre Steven Ihling fast gar sein drittes Tor in diesem Spiel gelungen, doch ihm stand der Pfosten im Weg (80“). Allein in den Schlussminuten hätten die Platzherren das Ergebnis noch deutlich in die Höhe treiben können, doch Jean Pierre Achhammer fand frei vor dem Tor seinen Meister in Gäste-Torwart Koch und den Nachschuss setzte I. Söhle neben das leere Tor (83“). Da auch T. Kroll bei seinem Lattenknaller (85“) und Martin Reinhardt bei seinem Pfostentreffer (88“) das Glück nicht treu war, blieb es am Ende beim 2:0 - Erfolg der zweiten Mannschaft des SV BW 91 Bad Frankenhausen, die ihren Sieg ihrem Teamkollegen Enrico Prang widmeten, der sich leider in der Vorwoche beim Spiel in Rottleben schwer verletzt hatte und einige Monate ausfallen wird. Auch hier an dieser Stelle noch einmal blauweiße Genesungswünsche an dich, Enrico!

Tore:

1:0 Steven Ihling (25“)
2:0 Steven Ihling (46“)

Für den SV BW 91 II kamen zum Einsatz:

Martin Helmboldt, Rene Herrmann, Janek Zeidler, Martin Reinhardt, Tim Kroll, Kevin Pieper, Christian Engler, Christopher Finke, Ingo Söhle, Steven Ihling, Markus Krause, Jean Pierre Achhammer, Sebastian Fricke & Michael Gehlar
weiter im Kader: Torsten Schienbein
Zuschauer: ca. 40

Christian Seeber

(SV BW 91 Bad Frankenhausen)

Traumstart für VSG-Team in neue Saison

Am Sonntag trat das Hobbyligateam der Frankenhäuser zum Doppelspieltag in Mülhausen an. Hier gelang den Kurstädtern ein Start nach Maß. Gegen die Teams vom 1. BC Mülhausen III und SV 1899 Mülhausen gab es jeweils ein 6:0, was die Tabellenspitze nach diesem Spieltag bedeutet. Ein ganz langwieriges Programm spulte dabei der Frankenhäuser Oldie Andreas Reich ab. Musste er doch in allen seinen Spielen

in den dritten Satz. Dort bewies er aber Nervenstärke und sicherte sich jeweils den Erfolg. Ob es nun Herrendoppel, Einzel oder Mixed war. Seine Teamkollegen an diesem Tag, Susann Reich, Ines Wahrenholz, Tilman Kochanek und Steve Nixdorf konnten auch jeweils 4 mal gewinnen, brauchten aber meistens nur 2 Sätze um das Ergebnis klar zu stellen.

Damit haben die Kurstädter nun für die nächsten Spieltage die Favoritenrolle inne. Bis dahin hat man aber noch etwas Zeit zum Trainieren, denn es geht erst am 11. November in Erfurt Punktspiel-Auftakt.

Hobbyliga Nordthüringen Stand 23.09.2012

Rang	Verein	Gespielt	Punkte	Spiele
01	VSG 70 Bad Frankenhausen	02	04:00	12:00
02	BSG Einheit Sömmerda	02	04:00	08:04
03	ESV Lok Erfurt III	00	00:00	00:00
03	1. BV Weimar	00	00:00	00:00
03	ESV Lok Erfurt IV	00	00:00	00:00
06	1. BC Mühlhausen III	02	00:04	02:10
06	SV 1899 Mühlhausen	02	00:04	02:10

Andreas Reich

Fußballferienschule in Bad Frankenhausen



In der letzten Ferienwoche trafen sich 40 fußballbegeisterte Kinder im Stadion an der Wipper. Die Thüringer Fußball-Ferienschule unter Leitung von Boris Kalff startete zum 2. Mal in Bad Frankenhausen mit der fachgerechten Schulung der Mädchen und Jungen. Kondition und Geschicklichkeit wurden trainiert und einige Tricks eingeübt. Im „10 Kampf“ wurden die Stärken und Schwächen herausgefiltert und in einem Zeugnis beurteilt und Hinweise zur Verbesserung gegeben. Die Trainer David, Florian und Sven haben den Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren in diesen 5 Tagen sehr viel beigebracht und hatten gemeinsam viel Spaß bei Sport, Spielen und Gesprächen. Für die großen und kleinen Probleme der Kinder waren die „Fußballmuttis“ Conny, Heidi, Diana, Denise und Elke stets da.



Das leibliche Wohl sicherten fantastisch Kerstin und Andreas von der Gaststätte „Wipperboot“ ab.

Bei der Mini-WM am Freitag konnten die Eltern sehen, was ihre Kinder alles gelernt haben. Unter großen Applaus wurde der WM-Pokal von der siegreichen Mannschaft entgegengenommen.

Wir freuen uns auf nächste Fußball-Ferienschule im nächsten Jahr und bedanken uns bei allen Trainern, bei Kerstin und Andreas, und natürlich bei Blau Weiß 91 Bad Frankenhausen e.V..

Elke Elbern

Foto Bark

Tischtennis Kreismeisterschaften der Herren B

Am Sonntag, den 30.09.2012 war es wieder so weit. Die Tischtennisfreunde des Kreises machten sich auf, um in Bad Frankenhausen um den begehrten Kreismeistertitel zu wetteifern. 24 Spieler fanden letztendlich den Weg zum Wettkampfort und wurden in sechs Vierergruppen gelost. Nach packenden Duellen und vielen sehenswerten Ballwechseln endete die Vorrunde. Große Überraschungen gab es dabei jedoch nicht. Im Anschluss an die Einzelvorrunde, wurden die Doppel ausgespielt. 12 Paare traten an, um den Titel für sich zu entscheiden. Vor allem aber die eingespielten Doppel aus Sondershausen (SV Elektro) mit Ullrich Steige und Olaf John, sowie das Bad Frankenhäuser (VSG Bad Frankenhausen) Doppel mit Manfred Schwarz und Volker Weidauer überzeugten und verwiesen die Konkurrenz auf die Plätze. Im Finale setzten sich John/Steige mit einem 3:0-Satzerfolg gegen Weidauer/Schwarz durch. Auf den dritten Platz rangierten Bernhard Heß/Thomas Pöbel (Empor Sondershausen/TTV Schernberg) und Danny Gerhardt/Thomas Scheel (beide SV Rot Weiß Wiehe). Im Einzel kam es bereits im Achtel- und Viertelfinale zu großen Überraschungen. Das Halbfinale erreichten schließlich Christopher Henße (USV Gorsleben), Ullrich Steige (SV Elektro), Volker Weidauer (VSG Bad Frankenhausen) und Mario Schütze (MTV Greußen). Mario Schütze war es letztlich auch der alle anderen auf die Plätze verwies und sich durch einen souveränen 3:1-Satzerfolg gegen Ullrich Steige im Endspiel die Einzelkreismeisterschaftskrone 2012 aufsetzen durfte. In allem war es ein gelungener Tischtennisvormittag. Einen großen Dank allen Beteiligten, dem VSG Bad Frankenhausen, der als Veranstalter fungierte und den Spielerfrauen für die tolle Versorgung. Am 21.10.2012 folgt nun der Kreisausscheid der Herren A in Wiehe. Auch hier würden wir uns über eine rege Beteiligung freuen. Ein Dankeschön an alle!



Jugend- und Kinderseite

Pflegeeltern in Domizil



Am Samstag herrschte ein großer Ansturm im Kinder- und Jugendzentrum Domizil in Bad Frankenhausen. Die Landrätin Frau Hochwind hatte alle Pflegeeltern des Kyffhäuserkreises ins DOMIZIL geladen. Die Resonanz war riesig, ca. 80 Eltern kamen mit etwa 60 Kindern und Jugendlichen der Einladung nach. In einer Ansprache, würdigte Frau Hochwind den Einsatz der Eltern für ihre Zöglinge.



Bei Spiel und Spaß, leckerer Zuckerwatte, Rostwurst und Musik, wurde dem anfangs schlechten Wetter getrotzt und der Tag für die Kinder zu einem Erlebnis. Action Painting, Hüpfburg und Schminken waren der Renner dieser Veranstaltung. Ein Clown modellierte Luftballons und brachte die Kinderaugen zum leuchten.





An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Pflegeeltern für ihren Einsatz zum Wohle der Kinder.

Heiko Raschka
Geschäftsführer
Jugendhilfe- und Förderverein e.V.
Bad Frankenhausen

Wissenswertes

AOK-Ratgeber

Welchen Patienten die Fahrtkosten erstattet werden, erklärt die AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis:

In besonderen Fällen können Fahrten zur ambulanten Behandlung für gesetzlich Versicherte von der Krankenkasse übernommen und vom Vertragsarzt verordnet werden. Die Voraussetzungen für eine Kostenübernahme sind in der Regel bei längerfristigen Behandlungen mit einer hohen Behandlungsfrequenz, z.B. onkologische Strahlentherapie, Chemotherapie und Dialysebehandlung erfüllt. Daneben kann die Fahrt zur ambulanten Behandlung für Versicherte verordnet und genehmigt werden, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „Außergewöhnlich gehbehindert“, „Blind“ oder „Hilflos“ vorlegen oder im Besitz der Pflegestufe II oder III sind. Diese Krankenfahrten unterliegen der gesetzlichen Zuzahlung.

Ob man beim Versäumen eines Arzttermins dem Arzt Schadenersatz zahlen muss,

erklärt die AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis:

Juristisch ist nicht einheitlich geklärt, ob Ärzte bei nicht eingehaltenen Behandlungsterminen Schadenersatz für das ausgefallene Honorar verlangen dürfen. Denn laut Rechtsprechung ist der Arzt verpflichtet, in der frei gewordenen Zeit andere Patienten zu betreuen oder Verwaltungsaufgaben zu erledigen. Außerdem sei die Terminabsprache kein Fixgeschäft, sondern diene lediglich der besseren Praxisorganisation. Anders kann es bei Ärzten mit langfristiger Planung oder exklusiver Terminvergabe aussehen. Ein Psychotherapeut, der pro Patient 60 Minuten reserviert, kann nicht einfach den nächsten Patienten aufrufen. Ebenso der Zahnarzt oder Chirurg, wenn eine langwierige Behandlung oder ambulante OP geplant ist.

Entscheidend ist, ob der Patient den Termin rechtzeitig abgesagt hat. Nach einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Stuttgart (1 U 154/06) ist etwa die Absage eines Zwei-Stunden-Termins erst vier Stunden vorher nicht mehr rechtzeitig. Um auf Nummer sicher zu gehen, sollte man seinen Arzt immer unverzüglich über eine Verhinderung informieren. Wer bei verpasstem Termin eine Rechnung erhält, sollte sich rechtlich beraten lassen, bevor er bezahlt.

BARMER GEK bietet mehr Leistungen

Deutschlands Marktführer unter den Krankenkassen erweitert seine Extraleistungen. Die BARMER GEK bietet ihren 8,7 Millionen Versicherten ab Januar 2013 zusätzlich Zuschüsse unter anderem für osteopathische Leistungen, professionelle Zahnreinigung und Auslandsimpfungen. Das hat der Verwaltungsrat der Kasse am 14. September in Koblenz beschlossen.

Im Rahmen eines neuen individuellen „Gesundheitskontos“, das neben Zusatzleistungen ein Bonusprogramm für Präventionsmaßnahmen beinhaltet, stehen den Versicherten passgenaue und vielfältige Versorgungsoptionen zur Verfügung.

„Mit dem kontinuierlichen Leistungsausbau festigen wir die Marktposition der BARMER GEK als größte und attraktive Krankenkasse Deutschlands“, so der Verwaltungsratsvorsitzende Holger Langkutsch. Die BARMER GEK bietet ihren Versicherten schon heute zahlreiche Mehrleistungen. Dazu gehören unter anderem zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen und spezielle medizinische Behandlungen über Direktverträge mit Ärzten und Kliniken. Zu den Extraleistungen zählen zudem Schutzimpfungen gegen Rotaviren und FSME sowie eine besondere Haushaltshilfe im Krankheitsfall.

Verbraucherzentrale bietet Energie-Check für zu Hause

Unabhängiger Energieberater nimmt den Verbrauch unter die Lupe

Seit Monaten ist „Energiesparen“ das Thema in Politik, Medien und Gesellschaft. Bei vielen Bürgern wächst das Bewusstsein, dass wir zum Schutz von Umwelt und Klima mit Energieressourcen anders umgehen müssen. Doch weite Teile der Bevölkerung fragen sich, ob es möglich ist, noch weniger Energie zu verbrauchen, ohne auf den gewohnten Komfort zu verzichten? Und wenn ja, wo fängt man damit an?

Bei diesen Fragen hilft ab sofort ein neues Angebot der Verbraucherzentralen: der Energie-Check.

„Die Energie-Checks geben Verbrauchern die Möglichkeit, sich einen Überblick über den eigenen Energieverbrauch und die Einsparmöglichkeiten zu verschaffen, ehe sie sich für eine bestimmte Maßnahme entscheiden“, erklärt Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale. Dazu kommt ein Energieberater zum Verbraucher nach Hause und nimmt die Energiesituation mit ihm gemeinsam in Augenschein. Zusammen beurteilen sie den Energieverbrauch sowie Einsparpotenziale und identifizieren die wichtigsten Stellschrauben für eine Senkung des Verbrauchs.

Je nach Wohnsituation bieten die Verbraucherzentralen verschiedene Checks an. Der **Basis-Check** ist für Mieter, Eigentümer und Vermieter mit bis zu sechs Wohneinheiten, die sich für ihren Strom- und Wärmeverbrauch sowie Einsparungen durch geringinvestive Maßnahmen interessieren. Der **Gebäude-Check** geht da etwas weiter: Er bietet die Möglichkeit den Basis-Check mit Fragen zur Auswahl der richtigen Heizungsanlage, Dämmfragen oder den Einsatz erneuerbarer Energien zu kombinieren. Schließlich gibt es für Betreiber eines Brennwertgerätes einen **Brennwert-Check**, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt wird. Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht, dazu gehört u.a. die Messung der Kondensatmenge und der Vor- und Rücklauftemperatur.

Die Energie-Checks der Verbraucherzentrale werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert, so dass für den Teilnehmer je nach Check eine Eigenbeteiligung von 10 bis 30 Euro anfällt. Für Empfänger von Sozialleistungen ist das Angebot kostenfrei. Interessierte Verbraucher können unter **0361 - 555140** oder **018 - 809 802 400** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer) direkt einen Termin vereinbaren. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Fragen Sie die Mobilitätsberater!

Wir helfen Ihnen bei der Nutzung von Bus und Bahn!

Sie möchten gerne mit Bus und Bahn fahren, haben jedoch nicht so viel Erfahrung mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel?

Wir helfen Ihnen gerne weiter, und zwar kostenlos! Wir informieren Sie persönlich und individuell - vor Ort (auch für Gruppen), telefonisch oder per Email

- zu Bus- und Bahnverbindungen sowie Anschluss an das Radwegenetz im Kyffhäuserkreis und in die Nachbarregionen
- zum Kauf von Fahrkarten, Sonderangeboten und Gruppenfahrten
- zu Abfahrtszeiten, Fahrplänen, Fahrradmitnahme
- zu Hilfen in Fahrzeugen, Haltestellen und Bahnhöfen für ein sicheres und bequemes Reisen.

Wir sind ehrenamtliche Berater und Ansprechpartner für Menschen, die gerne öfter Bus und Bahn nutzen möchten. **Kontaktieren Sie uns!**

Persönlich vor Ort und telefonisch: Herr Stefan Kästner im Bürgerservice, **Landratsamt Kyffhäuserkreis**, Raum 1.15 (neben der Zulassungsstelle), Markt 8, **Sondershausen** im Jahr 2012 an den folgenden **Dienstagen**, jeweils von **16 bis 18 Uhr**:

13. und 20. November

04. und 11. Dezember

Sowie an den genannten Terminen von 16 bis 18 Uhr unter **Tel.: 03632 / 741 435**.

Herr Ferdinand Fischer im **Mehrgenerationenhaus Roßleben**, Karl-Marx-Straße 11, 06571 Roßleben, jeweils **dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr** sowie zur selben Zeit unter **Tel.: 034672 / 93783**.

Per E-Mail: mobilberater@googlemail.com

Die Fahrgastinformation zum regionalen Busangebot am Busbahnhof Sondershausen ist montags bis freitags von 7-10 und von 12-16:45 Uhr persönlich sowie unter der Rufnummer 03632 / 782 318 erreichbar.

Wenn Sie sich selbst gern als ehrenamtlicher Mobilitätsberater engagieren möchten, wenden Sie sich an das Landratsamt Kyffhäuserkreis, 03632/741368 oder E-Mail: sbf@kyffhaeuser.de

Eine Initiative des Kyffhäuserkreises, der Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH, der DB Regio AG und der Fachhochschule Erfurt

Einkommensteuer: Ab 2013 weniger Veranlagungsarten

Noch bis 31.12.2012 kann aus 7 möglichen Varianten bei der Einkommensteuerveranlagung „gewählt“ werden.

Ab dem Veranlagungszeitraum 2013 fallen die getrennte Veranlagung mit Grundtarif und die besondere Veranlagung mit Grundtarif oder Witwen-splitting weg.

Somit verbleiben noch:

- Einzelveranlagung mit Grundtarif
- Zusammenveranlagung mit Ehegattensplitting
- Sondersplitting im Trennungsjahr
- Verwitwetensplitting

Mit Wegfall der getrennten Veranlagung bleibt den Ehegatten nur die Wahl zwischen Einzel- oder Zusammenveranlagung.

Bei der Einzelveranlagung werden Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, haushaltsnahe Dienstleistungen usw. dem wirtschaftlich Belasteten steuerlich zugerechnet. Auf Antrag beider Ehegatten kann aber auch eine hälftige Zuordnung erfolgen.

Die bisherige Möglichkeit, verschiedene Kosten den Ehegatten steueroptimierend frei zuzuordnen, entfällt.

Bisher hatten Ehegatten die Möglichkeit bis zur Bestandskraft (Ablauf der Einspruchsfrist) ihres Steuerbescheides die Veranlagungsart beliebig oft zu wechseln.

Künftig ist die Angabe in der Steuererklärung für den Veranlagungszeitraum bindend und nur noch unter besonderen Voraussetzungen eine Änderung möglich.

Wem diese Änderungen im Rahmen des Steuervereinfachungsgesetzes tatsächlich eine Vereinfachung bringen bleibt fraglich. Den Steuerpflichtigen wohl eher nicht.

Anja Müller

Steuerberaterin

Freund & Partner GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Sondershausen

August-Bebel-Straße 6

99706 Sondershausen

Steuerbonus für häusliches Arbeitszimmer -

die Hürden bleiben hoch

Seit dem Jahr 2007 können Aufwendungen für ein häusliches Büro steuerlich nur als Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben abgezogen werden, wenn entweder

- für die berufliche oder betriebliche Tätigkeit kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht **oder**
- das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten beruflichen Tätigkeit bildet.

Kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung

Die erste Voraussetzung hatte das Bundesverfassungsgericht erst im Jahre 2010 eingefordert. Als Arbeitsplatz im Betrieb gilt dabei jede Art von Arbeitsplatz, an dem die geforderten Arbeiten ausgeführt werden können. So ist ein Arbeitsplatz in einem Großraumbüro auch dann ein anderer Arbeitsplatz, wenn er dem Angestellten nicht individuell zugeordnet werden kann. Auch bei einem Lehrer stellen die Plätze im Lehrzimmer einen anderen Arbeitsplatz dar. Dies gilt auch, obwohl jeder weiß, dass dort nur schwer in Ruhe zu arbeiten ist.

Werden hingegen mehrere Tätigkeiten ausgeübt, in dem z. B. neben dem Anstellungsverhältnis nebenberuflich noch einer anderen Arbeit nachgegangen wird, steht für diese Nebentätigkeit kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung.

Ist diese Voraussetzung erfüllt dürfen die Kosten des Arbeitszimmers geltend gemacht werden. Allerdings ist ihr Abzug auf 1.250 EUR pro Jahr begrenzt und wenn Ehegatten gemeinsam das Arbeitszimmer nutzen, wird dieser Höchstbetrag auf beide aufgeteilt.

Arbeitszimmer als Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit

Dass die zweite Voraussetzung erfüllt ist, ist in der Praxis nur selten der Fall. Hierzu wird nämlich nicht auf die Dauer des Aufenthalts in dem Zimmer abgestellt. Die Steuergerichte prüfen vielmehr den qualitativen Schwerpunkt der Tätigkeit und berücksichtigen dabei die „allgemeine Verkehrsanschauung“.

So ist ein Versicherungsvertreter hauptsächlich bei seinen Kunden tätig. Ein Lehrer unterrichtet hauptsächlich in seiner Schule. Gleiches gilt für den Hochschullehrer, selbst wenn er in seinem häuslichen Büro seine Forschungstätigkeit ausübt. Nach Auffassung der Richter sind nämlich nicht die Forschungstätigkeiten sondern die Vorlesungen in der Universität prägend. Auch ein Richter spricht sein Urteil im Gericht, selbst wenn er sich zu Hause wesentlich länger mit der Vorbereitung des Urteils beschäftigt.

Hingegen kann bei einem freien Journalisten oder einem Heimarbeiter der Mittelpunkt der Tätigkeit tatsächlich noch im häuslichen Arbeitszimmer liegen.

Tipp: Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte nicht vergessen

Arbeitnehmer, die sofort Steuer sparen wollen, können sich wegen ihrer Arbeitszimmerkosten einen Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte eintragen lassen. So sparen sie bereits monatlich ein bisschen Lohnsteuer ein.

Hinweis

Aufwendungen für andere betrieblich genutzte Räume im eigenen Haus, z. B. ein Archiv sind in vollem Umfang als Betriebsausgaben abziehbar, wenn sie nicht als Büro ausgestattet sind. Voraussetzung ist allerdings, dass die Räume nahezu ausschließlich beruflich genutzt werden.

Steuerberaterin Anja Müller

Freund & Partner GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Sondershausen

August-Bebel-Straße 6

99706 Sondershausen

Modellprojekt Job-Ausbildung-Praktikum (JAP)

Börse zwischen Himmelsscheibe und Barbarossa

Schirmherr: Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Freistaats Thüringen, Christoph Matschie

Sinkende Bewerberzahlen auf Grund geburtenschwacher Jahrgänge sowie die zunehmende Abwanderung von jungen Menschen sind zwei wesentliche Gründe für den steigenden Fachkräftemangel und wachsende Bewerberlücken auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Eine Reihe von Betrieben aus dem östlichen Teil des Kyffhäuserkreises sowie dem Raum Querfurt/ Nebra sieht in der praxisnahen Zusammenarbeit mit der Stadt Roßleben und Mitarbeiter/innen verschiedener regionaler Institutionen zu Beginn des Jahres 2012 das Vorhaben „**Job-Ausbildung-Praktikum (JAP)**“:

Inhaltliche Schwerpunkte

- regionale Unternehmen stellen sich auf einer zentral organisierten Börse vor und bieten in Form der direkten Ansprache von Interessierten zu besetzende Ausbildungs-, Praktika- und Arbeitsplätze an
- die Besucher/innen der Börse erhalten die Möglichkeit, sich zu informieren, persönlich mit Mitarbeiter/innen der ausstellenden Betriebe in Kontakt zu treten und Bewerbungen einzureichen

Zielgruppen

- alle interessierte Jugendlichen der 8. bis 12. Klassenstufe, insbesondere Schüler/innen der Abgangsklassen des Schuljahres 2013/2014 und Schüler/innen der Abgangsklassen des Schuljahres 2012/2013 zur Nachbesetzung noch offener Ausbildungsplätze
- unversorgte Altbewerber/innen sowie Abgänger/innen von berufsbildenden Schulen (BVJ, BFS)
- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte
- Praktikumssuchende
- Arbeitssuchende
- auswärts Berufstätige, die sich beruflich in der hiesigen Region orientieren wollen

Zielstellung

- zielgerichtete Informationen zu regionalen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- vereinfachte Kontaktherstellung zwischen potentiellen Bewerber/innen und Unternehmen sowie erleichterter/ verkürzter Bewerbungsprozess
- Bewerber/innen finden auf kurzem, direktem Weg individuell passende Stellen
- Unternehmen stellen zum Einstellungs-/ Ausbildungsbeginn geeignete Auszubildende bzw. Mitarbeiter/innen ein
- potentielle Auszubildende/ Arbeitnehmer/innen erhalten die Möglichkeit sich über ein Praktikum zu erproben sowie Erfahrungen und Kenntnisse zu erwerben, die ihre Chancen auf eine Übernahme in Arbeit/ Ausbildung in der Region erhöhen
- JAP leistet einen Beitrag zur Verbreitung konkreter beruflicher Möglichkeiten und Perspektiven in der Region und trägt damit zu einer Verringerung der Abwanderung (insbesondere aus beruflichen Gründen) bei
- beteiligte Unternehmen der Region sichern ihren Fachkräftenachwuchs

Rahmenbedingungen

Veranstalter und Organisationsteam

Veranstalter der JAP- Börse ist die Stadt Roßleben, vertreten durch den Bürgermeister, in Kooperation mit Unternehmen und Institutionen der Region:

- Jobcenter Kyffhäuserkreis
- Bundesagentur für Arbeit Nordhausen
- Landratsamt Kyffhäuserkreis (Regionale Wirtschaftsförderung)
- Staatliches Schulamt Nordthüringen
- VHS-Bildungswerk in Thüringen GmbH
- Mehrgenerationenhaus Roßleben
- ICS Industrieleistungen Roßleben

- Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH Wiehe
- Wehrdienstberatung der Bundeswehr
- Kompetenzagentur Kyffhäuserkreis

Kooperationspartner

- alle regionalen Schulen
- beteiligte Stadtverwaltungen
- in der Region ansässige Firmen, die zur Vorbereitung und Ausgestaltung der Veranstaltung notwendig sind, wie Werbeagenturen oder Elektrofirmen

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort ist die Mehrzweckhalle in Roßleben. Die Messe-Infrastruktur steht in ausreichendem Maß zur Verfügung. Für die Ausgestaltung der Präsentationen / Messestände sind die teilnehmenden Unternehmen verantwortlich.

Zeitrahmen

Die JAP-Börse findet am Samstag, den 13.10.2012 statt. Der Vormittag steht den ausstellenden Unternehmen für den Aufbau der Informationsstände zur Verfügung. **Die Besucher werden von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr empfangen.**

Der Termin wurde gewählt, um insbesondere die jungen Menschen zu erreichen, die einen Ausbildungsbeginn ab dem Ausbildungsjahr 2012/2013 anstreben, auch im Jahr 2014. Bewerbungsfristen beginnen häufig im Herbst des Vorjahres. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, noch freie Ausbildungsplätze für das Jahr 2012 nach zu besetzen. Der (Samstag) ermöglicht schulisch oder beruflich eingebundenen Interessierten, die Veranstaltung zu besuchen.

Personeller Rahmen

Die Betreuung der Informationsstände wird in Verantwortung der ausstellenden Betriebe abgesichert. Moderation und Rahmenprogramm sowie die Betreuung der Gäste und Aussteller/innen wird im Vorfeld durch das Veranstaltungsteam organisiert und durch die Festlegung von konkreten Verantwortlichkeiten abgesichert.

Finanzieller Rahmen

Zur Deckung der entstehenden Kosten werden die teilnehmenden Unternehmen in Form von Standgebühren beteiligt. Darüber hinaus erfolgt die Finanzierung über die Gewinnung von Sponsoren.

Versorgung

Das Catering für die Mitarbeiter/innen der Unternehmen und für die Gäste der JAP-Börse übernimmt die Schülerfirma der Klosterschule Roßleben.

Wir laden interessierte Unternehmer zur Teilnahme ein! Meldungen bitte an:

Stadtverwaltung Roßleben, Schulplatz 6, 06571 Roßleben

Telefon: 034672 / 863 100, Fax: 034672 / 863 190, e-Mail: info@stadt-rossleben.de

Rainer Heuchel
Bürgermeister

Regelmäßige Heizungswartung spart Geld und Energie

Verbraucherzentrale berät zur Optimierung der Heizungsanlage

Bevor die Tage wieder spürbar kürzer und kälter werden, sollten Eigentümer noch vor der Heizperiode die Gelegenheit nutzen und ihre Heizungsanlage überprüfen lassen. Mit einer regelmäßigen Wartung lassen sich die Betriebskosten senken. Zudem können Umweltbelastungen reduziert und die Lebensdauer der Heizung verlängert werden.

„Wer seine Heizung nicht regelmäßig überprüfen lässt, verfeuert bares Geld“, warnt Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Thüringen. Zu einer professionellen Wartung gehören vor allem die Kontrolle der Verschleißteile und Sicherheitsfunktionen, die Reinigung bestimmter Bauteile sowie die Überprüfung regeltechnischer Funktionen und Systemkomponenten. Die Reinigung des Heizkessels ist aus wirtschaftlicher Sicht besonders wichtig, denn hier können sich Ruß-Ablagerungen bilden und damit die Wärmeabgabe beeinträchtigen. „Bereits eine Schicht von einem Millimeter kann den Brennstoffverbrauch um fünf Prozent in die Höhe treiben“, erläutert die Fachfrau.

Laut Energieeinsparverordnung (EnEV) gehört die regelmäßige Inspektion nicht nur zu den Pflichten des Betreibers, sondern muss auch von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Ein Wartungsvertrag kann das unkompliziert regeln. Vor Vertragsabschluss sollten Verbraucher unbedingt Leistungen und Preise verschiedener Installateure vergleichen. Muster-Wartungsverträge für Öl- und Gasheizungsanlagen gibt es in der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Nicht zuletzt kann die regelmäßige Wartung zum Anlass genommen werden, die Heizungsanlage insgesamt auf Herz und Nieren zu prüfen. Aus vielen Anlagen lässt sich bereits mit einfachen und kostengünstigen Maßnahmen mehr Effizienz herausholen.

Fragen zu Wartung und Optimierung der eigenen Heizungsanlage hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Beratung und Termine gibt es unter **018 - 809 802 400** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. **In Artern findet die Beratung am Salzdam 28 statt.** Eine Terminvereinbarung für Altenburg ist auch möglich unter **0361 555140**.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Celtic Heartbeat
Irish Music & Dance Show
Samstag 3.11.12
Bad Frankenhausen
Regionalmuseum/ Einlass 19.30 Uhr
Kartenvorverkauf Kyffhäuserinformation & Regionalmuseum